

# Jagd-, Forst- und hegerhäuser



Gruß aus Lundenburg

Forsthaus im Saugarten

im nordöstlichen Weinviertel  
und in Südmähren

Zusammengestellt von  
Dieter Friedl

August 2019

# Jagd-, Forst- und hegerhäuser



Gruß aus Lundenburg

Forsthaus im Saugarten

im nordöstlichen Weinviertel  
und in Südmähren

Zusammengestellt von  
Dieter Friedl

August 2019

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Literatur in Zusammenhang mit Carl Weinbrenner .....	4
Vorwort .....	5
Wiener Bauindustrie-Zeitung.....	6
2. März 1899.....	6
30. März 1899 .....	6
5. Oktober 1899 .....	7
4. Oktober 1900 .....	9
Österreich.....	11
Bernhardsthal.....	11
Herrnbaumgarten.....	14
Hohenau .....	16
Kettlasbrunn .....	25
Rabensburg.....	27
Österreich / Tschechien.....	29
Bernhardsthal/Landshut [Lanžhot] .....	29
Katzelsdorf/Feldsberg [Valtice] .....	30
Rabensburg/Landshut [Lanžhot] .....	31
Reinthal/Feldsberg [Valtice].....	33
Tschechien .....	35
Brünn-Land, Hostienitz [Brno-venkov, Hostějnice].....	35
Brünn, Obeschitz - Autiechau [Brno, Soběšice - Útěchov].....	36
Eisgrub [Lednice].....	37
Eisgrub-Neudek [Lednice-Nejdek] .....	40
Feldsberg [Valtice].....	41
Landshut [Lanžhot] .....	46
Lundenburg [Břeclav].....	50
Lundenburg - Ober-Themenau [Břeclav - Charvátská Nová Ves].....	53
Lundenburg - Unter-Themenau [Břeclav - Poštorná] .....	54
Mährisch Neudorf [Moravská Nová Ves] bei Göding [u Hodonín] .....	59
Millowitz [Milovice] bei Nikolsburg [u Mikulov] .....	61
Pulgram [Bulhary] .....	62
Rakwitz [Rakvice], nördlich von Eisgrub [Lednice] beim Obelisk .....	63
Rampersdorf [Ladná] .....	64
Turnitz [Tvrdonice] .....	66
Zarowitz [Žárovice].....	68

Suche nach unbekanntem Bauwerken .....	69
Anhang.....	73
Bilder und Buchabkürzungen.....	73
Bitte! .....	74
Danke! .....	74
Schematismus 1923 .....	75
Bemerkungen.....	76
Bernhardtsthal.....	76
Hohenau .....	77
Kettlasbrunn.....	81
Rabensburg.....	82
Bernhardtsthal / Landshut [Lanžhot] .....	82
Rabensburg / Landshut [Lanžhot] .....	82
Katzelsdorf / Feldsberg [Valtice] .....	82
Eisgrub [Lednice] .....	83
Eisgrub [Lednice]/ Rakwitz [Rakvice].....	83
Feldsberg [Valtice].....	83
Lundenburg [Břeclav] .....	84
Lundenburg - Unter-Themenau [Břeclav - Poštorná].....	84
Millowitz [Milovice] .....	84
Änderungen & Ergänzungen .....	85

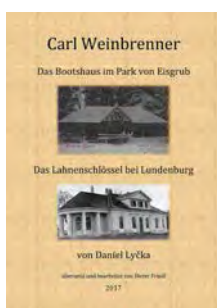
# Literatur in Zusammenhang mit Carl Weinbrenner

## [Weinbrenner Biographie ... DE](#)

In Zusammenarbeit mit unserer „Weinbrenner-Runde“  
zusammengestellt von Dieter Friedl.

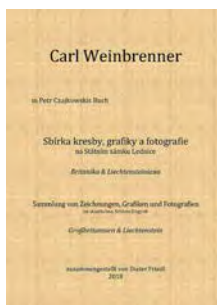


[„anlässlich 100 Seiten Prof. Carl Weinbrenner – Ein Blick zurück, zur Entstehung dieser Seiten“ ... DE](#)  
Zusammengestellt von Dieter Friedl.



[Das Bootshaus im Park von Eisgrub & Das Lahnenschloss bei Lundenburg](#)  
[Loděnice v lednickém parku & zámek Lány u Břeclavi ... DE/CZ](#)

Beitrag von Daniel Lyčka (2016), erschienen in Jižní Morava [Südmähren],  
Landeskundlicher Sammelband, Jg. 52, Band 55, S. 421-431.  
Übersetzt, bearbeitet und zusammengestellt von Dieter Friedl.



[Carl Weinbrenner – Bauwerke und Entwürfe in Petr Czajkowskis Buch: Sbirka kresby, grafiky a fotografie na Státním zámku Lednice / Britanika & Liechtensteiniana ... CZ/DE](#)

Sammlung von Zeichnungen, Grafiken und Fotografien im staatlichen  
Schloss Eisgrub / Großbritannien & Liechtenstein  
Übersetzt, bearbeitet und zusammengestellt von Dieter Friedl.



[Carl / Karel Weinbrenner Beiträge aus dem Mährischen Landesarchiv Brünn Příspěvky z Moravský zemský archiv v Brně ... DE/CZ](#)

Übersetzt, bearbeitet und zusammengestellt von Dieter Friedl.



[Jagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren ... DE](#)

Bearbeitet und zusammengestellt von Dieter Friedl.

## Vorwort

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts veröffentlichte die Wiener Bauindustrie-Zeitung Zeichnungen und Pläne von Jagd-, Forst- und Hegerhäusern nach den Normalien des Fürst Liechtenstein'schen Baubüros.

Ob diese ersten Entwürfe mit dem seit 1884 bei Fürst Johann II. angestellten und bei Prof. Friedrich von Schmidt studierenden Architekten Carl Weinbrenner in Zusammenhang stehen oder nur ganz einfach dem damaligen Zeitgeist entsprachen, lässt sich heute - mehr als hundert Jahre danach - nicht mehr feststellen.

Tatsache ist jedenfalls, dass die zahlreichen Forst- und Hegerhäuser, welche um die Jahrhundertwende unter der Regentschaft von Fürst Johann II. errichtet oder umgebaut wurden, nicht nur diesen Vorgaben entsprechen, sondern auch sehr stark Weinbrenners Handschrift tragen.

Im Laufe der Jahre, auf der Suche nach Bauwerken welche unter Weinbrenner als fürstlicher Architekt nach 1884 bzw. ab 1906 als persönlicher Baudirektor des Fürsten im niederösterreichisch-südmährischem Gebiet geplant und errichtet wurden, hat sich bei mir eine Vielzahl an Bildern und Plänen angesammelt. Diese Fülle an Bildmaterial, wenn auch teilweise noch undokumentiert, undatiert oder mit Fragezeichen versehen, möchte ich mit diesem „Jagd-, Forst- und Hegerhäuser-Sammelband“ zu einem Ganzen zusammenfassen und als pdf-Datei präsentieren.

Dass es bei dieser „Erstfassung“ nicht bleiben wird, ist mir sehr klar und bewusst, und ich baue und vertraue auch sehr darauf, dass mir auch weiterhin Informationen und Bilder zugetragen werden und auch Antworten auf meine Fragezeichen geben wird, welche ich dann selbstverständlich an den passenden Stellen ergänzen werde.

Es ist sehr schade, dass seinerzeit - als Zeitzeugen oder deren Kinder noch lebten - sich keiner für dieses Thema so recht interessierte. Viele Jahrzehnte blieb uns auch der Blick über die Grenze verwehrt, und jenseits der Grenze legte man keinen besonderen Wert auf die Hinterlassenschaften der deutschsprachigen Bevölkerung.

In der Hoffnung, damit ein kleines Stück Vergangenheit unseren Nachkommen vermitteln zu können, möge dieser Sammelband auch dazu beitragen, die gemeinsame und verträgliche Geschichtsvorgänger Niederösterreichs und Südmährens in Erinnerung zu rufen und neu zu beleben.

Bernhardsthal am 14. August 2019

Dieter Friedl



## Wiener Bauindustrie-Zeitung

2. März 1899

# Wiener Bauindustrie-Zeitung

Nº 23.

Wien, Donnerstag, 2. März 1899.

XVI. Jahrgang.  
Seite 177

## Normalplan für ein Forsthaus

Nach den Normalien des Fürst Johann Liechtenstein'schen Baubureaus.

WOHL Niemand ist so sehr scharf darauf angewiesen, in seinem Haushalte Erholung und Aufheiterung zu suchen und zu finden als der Forstmann, der oft völlig einsam haust, ohne Verkehr mit Nachbarn oder Gleichgesinnten pflegen zu können. Es ist demnach eine nicht zu unterschätzende Aufgabe des Architekten, bei Anlage isolirt stehender Forsthäuser alle Factoren in Betracht zu ziehen, welche dem späteren Benützer des Objectes das Haus zu einer gerne bewohnten und gesuchten Stätte machen. Es ist dies ein wirtschaftlich höchst bedeutendes Moment und der Projectant muss sich ganz in die Lebens- und Schaffensweise des Bewohners hineindenken können, sonst wird sein Entwurf nicht befriedigen.

Das angeführte Object enthält im Kellergeschosse nur ganz wenige Dépôtträume für Lebensmittel. Im Parterre ist eine geräumige lichte Küche mit Kochherd, Backofen und Kessel nebst drei stattlichen Wohnzimmern und zwei Cabineten vorgesehen. Drei der erwähnten Räume und die Küche sind vom Flur direct zugänglich. Eines der Cabineten kann als Kanzlei, das andere als Wohnraum für eine Hilfskraft Verwendung finden.

Die äussere Gestaltung des Objectes ist einfach und schlicht und doch gefällig. Die Ausführung ist durchaus massiv und solide gedacht, was hier doppelt ökonomisch ist, da Reparaturen infolge der Entlegenheit der Objecte nicht immer rechtzeitig, jedenfalls aber nur mit bedeutenden Kosten vorgenommen werden können.

Wir bringen in der vorliegenden Nummer das Kellergeschoss mit dem Fundamente, das Parterre, die Tramlage und den Werksatz, sowie die Vorderansicht und einen Querschnitt zur Darstellung und werden später zwei weitere Ansichten, zwei Schnitte und einen Stiegenplan folgen lassen.

Quelle: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=wbz&datum=1899&page=181&size=45>

30. März 1899

# Wiener Bauindustrie-Zeitung

Nº 27.

Wien, Donnerstag, 30. März 1899.

XVI. Jahrgang.  
Seite 215

## Normalplan für ein Forsthaus

Nach den Normalien des Fürst Johann Liechtenstein'schen Baubureaus.

WIR haben in Nummer 23 vier Grundrisse, eine Ansicht und einen Schnitt eines Forsthauses veröffentlicht und bringen nunmehr die weiteren Planzeichnungen desselben Objectes (Seite 213 und 214).

Die Abbildungen sind an sich verständlich, entheben uns mithin weiterer Ausführungen. Wir verweisen übrigens auf das in Nummer 23 Gesagte.

Quelle: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=wbz&datum=1899&page=217&size=45>

5. Oktober 1899

## Wiener Bauindustrie-Zeitung

Nº 1.

Wien, Donnerstag, 5. October 1899.

XVII. Jahrgang.

Seite 5

### Hegerhaus

Nach den Normalien des Fürst Johann Liechtenstein'schen Baubureaus.  
(Hiezu eine Tafel.)

DEM zumeist einsam und ohne engeren Contact mit Nachbarn und Freunden hausenden Forstpersonale ein trauliches und wohnliches Heim zu schaffen, ist nicht nur Gebot der Menschlichkeit, sondern auch höchst wirthschaftlich, weil nur das Wohlsein am heimischen Herde dem Forstmanne die Freude an seinem anstrengenden und nicht selten gefahrvollen Berufe erhalten kann. Ein kleines, bescheidenes Häuschen mit einer Küche und zwei Zimmern im Erdgeschosse und zwei Dachkammern nebst Vorrathskammer, Flur und Laube, wie es unsere Tafel 3 zeigt, scheint uns darnach angethan, in dem Bewohner ein Gefühl des Behagens zu wecken und zu erhalten. In einem besonderen Gebäude zeigt das Gehöft einen Stallraum und eine Remise. Die gegenseitige Stellung der Objecte ist aus der Situation ersichtlich. Der links unten abgebildete Grundriss entspricht den Ansichten, während der in die Situation eingefügte eine Variante darstellt, die das Spiegelbild des Grundrisses darstellt. Die äussere Ausgestaltung ist bei aller Schlichtheit eine höchst geschmackvolle.

Mit den allerunbeutendsten Mitteln ist durch Gliederung im Grundrisse und durch die lebhaftere Gestaltung des Daches, durch seine Abwalmung und durch die Ausschmückung des Schlotens eine prächtige Wirkung erzielt worden, die auf der Seite des Zuganges noch durch die Laube wesentlich erhöht wird.

Quelle: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=wbz&datum=1900&page=5&size=45>

## Wiener Bauten-Album

XVII. Jahrgang.

Tafel Nº 3.

Beilage zur „Wiener Bauindustrie-Zeitung“ 1899/1900

Vorder-Ansicht / Hof-Ansicht / Grundriss / Situation

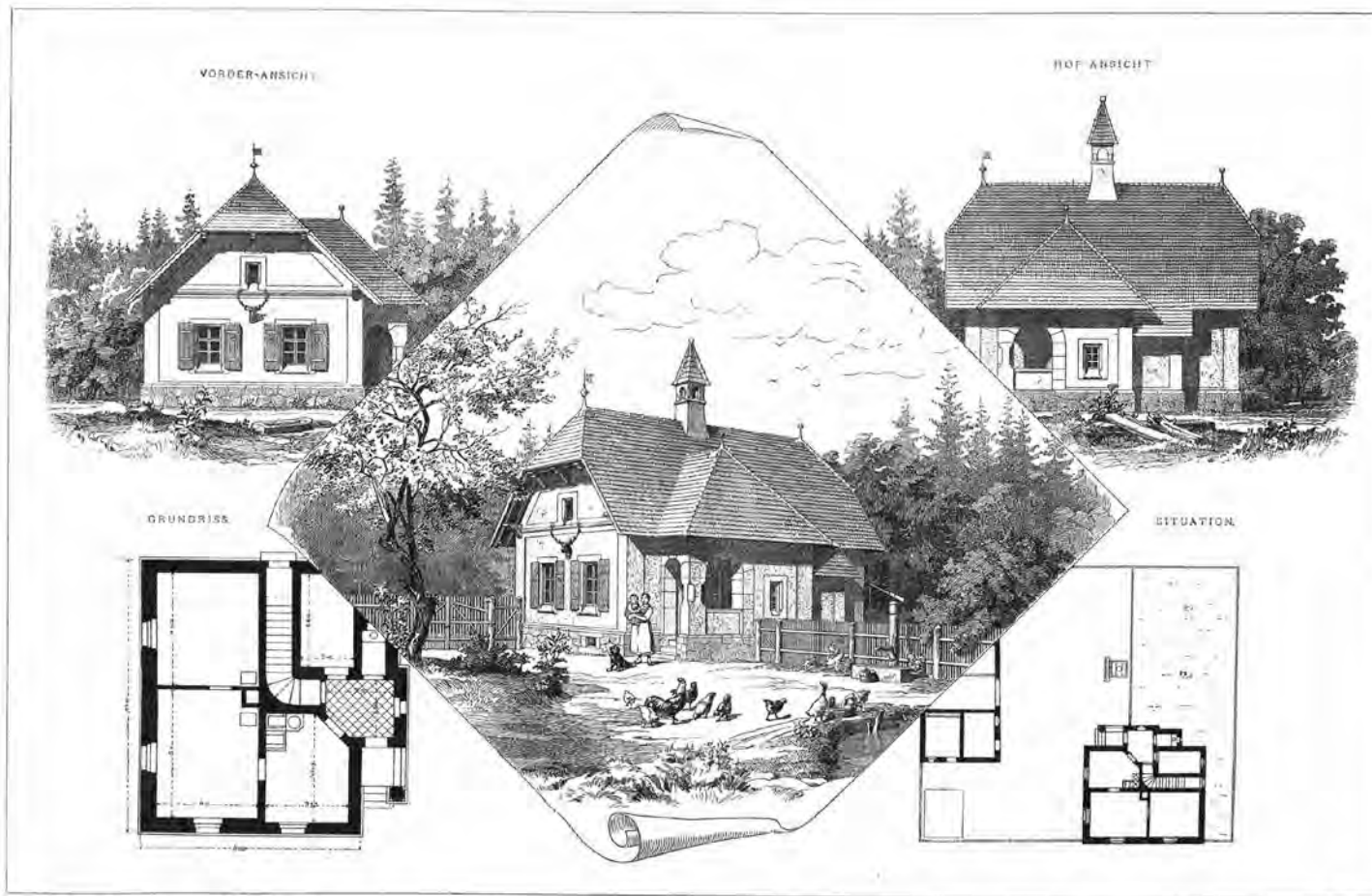
### Hegerhaus.

Nach den Normalien des Fürst Johann Liechtenstein'schen Bauamtes.

Quelle: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=wbz&datum=1900&size=45&page=425>



WIENER BAUTEN-ALBUM.



Beilage zur „Wiener Bauindustrie-Zeitung“ 1899/1900.

3

HEGERHAUS.

NACH DEN NORMALIEN DES FÜRST JOHANN LICHTENSTEIN'SCHEN BAUAMTES.

4. Oktober 1900

## Wiener Bauindustrie-Zeitung

Nº 1.

Wien, 4. October 1900.

XVIII. Jahrgang.  
Seite 5

### Forsthaus

Nach den Normalien des **Fürst Johann Liechtenstein'schen Bauamtes.**  
(Hiezu Tafel Nº 4.)

IN Ergänzung unserer Veröffentlichungen von Musterobjecten des Fürst Johann Liechtenstein'schen Bauamtes bringen wir heute auf Tafel Nº 4 Ansichten, Grundrisse, und ein Schaubild eines Forsthauses nebst Wirtschaftsräumen.

Das Object ist theilweise unterkellert und enthält im Erdgeschosse eine Wohnung für einen verheirateten Forstbeamten, bestehend aus geräumiger Küche nebst drei Wohnzimmern; ferner einen Kanzleiraum und einen Wohnraum für einen zugetheilten, jüngeren Forstbeamten, Speise und Abort.

In dem geräumigen, durch eine Steinmauer umfriedeten Hofraume befinden sich Stallgebäude nebst Dungstätte und ein Schuppen.

Quelle: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=wbz&datum=1901&page=9&size=45>

## Wiener Bauten-Album

XVIII. Jahrgang.

Tafel Nº 4.

Beilage zur „Wiener Bauindustrie-Zeitung“ 1900/1901

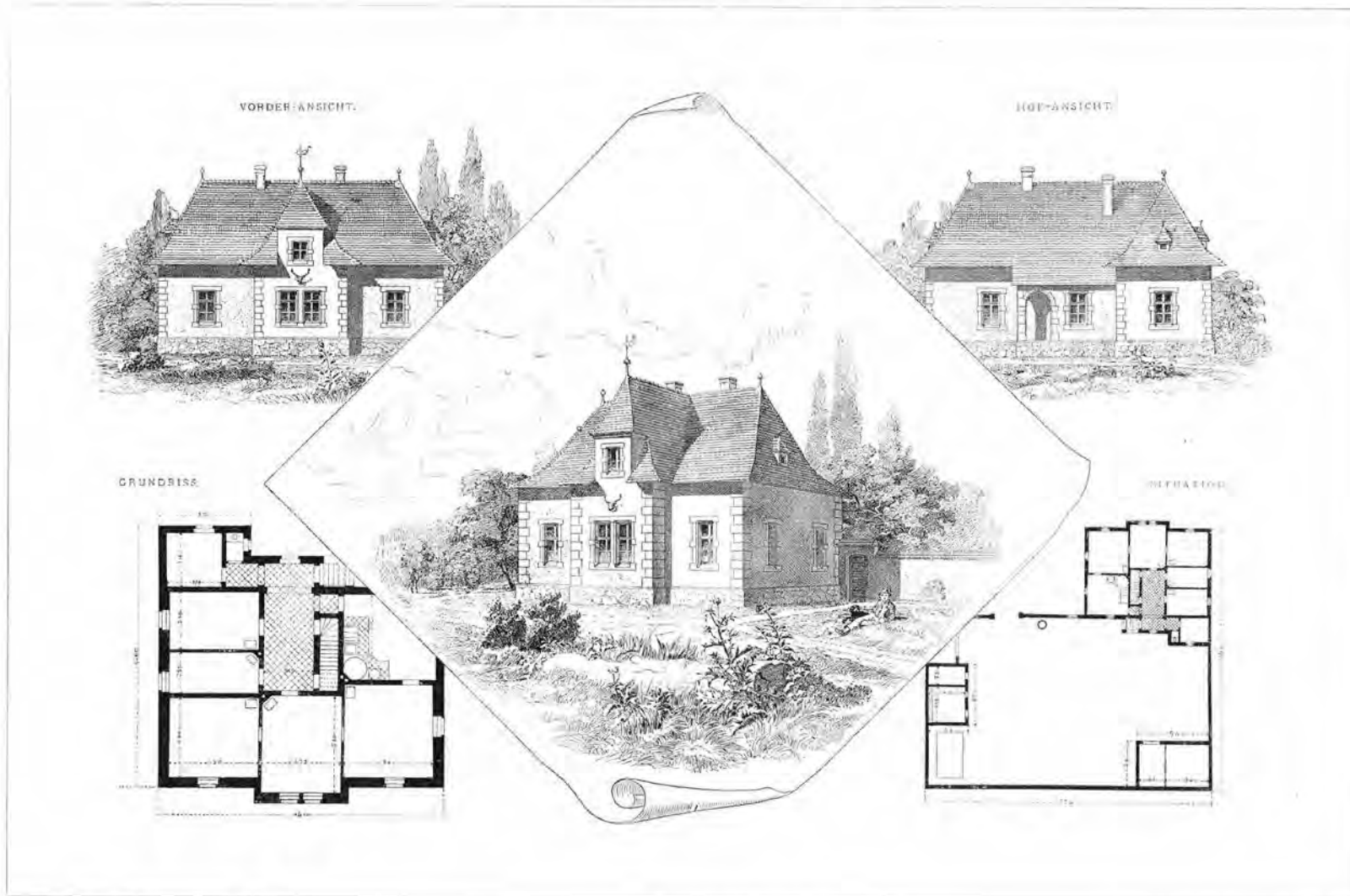
Vorder-Ansicht / Hof-Ansicht / Grundriss / Situation

### Forsthaus für das Flachland.

Nach den Normalien des Fürst Johann Liechtenstein'schen Bauamtes.

Quelle: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=wbz&datum=1901&size=45&page=438>

WIENER BAUTEN-ALBUM.



Beilage zur „Wiener Bauindustrie-Zeitung“ 1860/1861

FORSTHAUS FÜR DAS FLACHLAND.  
NACH DEN NORMALIEN DES FÜRST JOHANN LICHTENSTEIN'SCHEN BAUAMTES.

Österreich  
Bernhardsthal



Fürst Liechtenstein'sches  
Jägerhaus

[Am Burghügel 46](#)

© 1932; MBht.



© undatiert; MBht.

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



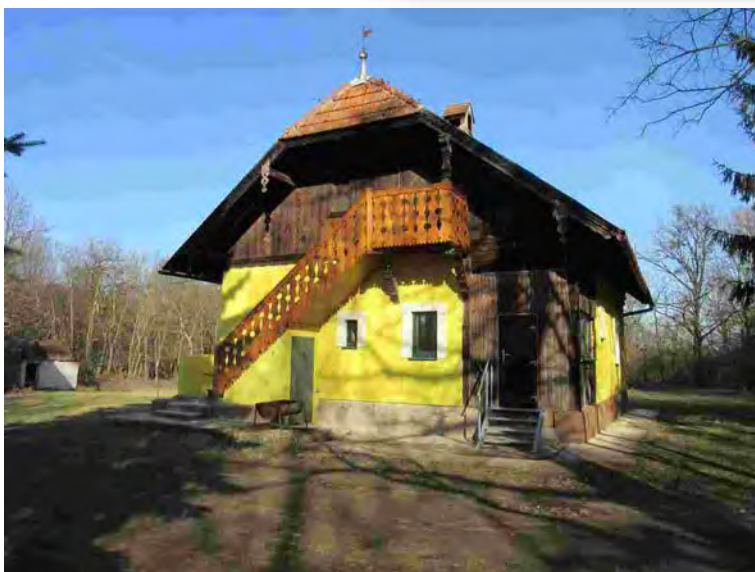
Hegerhaus im Föhrenwald  
Architekt:  
Carl Weinbrenner, 1903

[Föhrenwald 291](#)

📷 um 1923, als Franz Bohrn Oberheger war; MBht.



📷 Juli 2011; fd.



2017/18, Sanierung durch die  
Jagdgesellschaft Rabensburg.

Vergleiche dazu das  
[Hegerhaus in Unter-Themenau](#)

📷 April 2018; fd.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Hofmeisterhaus  
Hegerhaus bei der [Wehrbrücke](#)  
Architekt:  
Carl Weinbrenner, 1899

📷 undatiert; MBht.

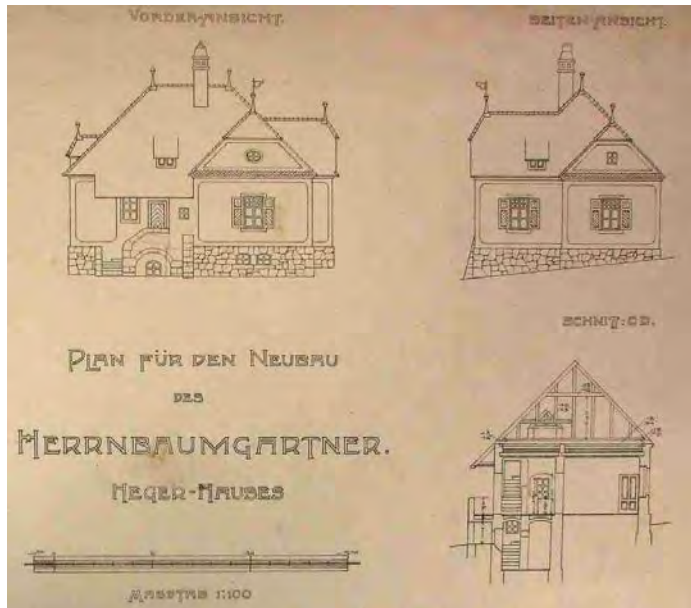
Nach 1945 abge-  
räumt.



📷 undatiert; MBht.



## Herrnbaumgarten



Plan für den Neubau des Herrnbaumgartner Heger-Hauses

Architekt:

Carl Weinbrenner, 1909

→ **nicht realisiert**

siehe Korrektur 25. August 2022

Hauptstraße 145

→ gespiegelte Version siehe „Plan für den Neubau des Feldsberger [Theim Hegerhauses](#)“

## Forsthaus



📷 undatiert; TPC.



Neujahrspostkarte, 1897/98

📷 23. August 2022, Mag. Axel Mollay.

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



📷 November 2017; fd.

Hohenau



Unteres Forstamt ... № 313  
schräg gegenüber der Kirche,  
errichtet um 1785

📷 undatiert; TPC.

[Forsthausgasse 2](#)

📷 Februar 2018; fd.





*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Oberes Forstamt ... [№ 396](#)  
Forsthaus Lischka  
ehem. vis-à-vis von Hauptstraße 179  
bzw. vor dem ehem. Fischerhäusl [№ 328](#),  
errichtet um 1900.

Vordere Ansicht

📷 Mgr. Jana Bodnárová.

Planung von  
Ing. Assistent Emil Krick,  
Technisches Bezirks-  
Bauamt in Ungarisch  
Ostra



Rückwärtige Ansicht

📷 Mgr. Jana Bodnárová.



1945 zerstört

📷 undatiert;  
Rudi Machacek.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Forsthaus ... № 550

1927 unter Oberforstmeister  
Hugo Dittrich errichtet.

📷 1929; Rudi Machacek.

[Hauptstraße 179](#)

📷 Februar 2018; fd.



altes Hegerhaus ... [№ 440](#)  
nördlich von Hauptstraße 179,  
ehem. schräg vis-à-vis von № 396,  
errichtet um 1900.

📷 undatiert; TPC.

Hauptstraße 181

📷 Februar 2018; fd.





*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



ehem. Fasanerie  
vis à vis von Hauptstraße 181

Mitte Juli 2021 dem Erdboden gleichgemacht.

📷 Februar 2018; fd.

ehem. Wiesenhüter- /  
Hegerhaus  
„RothalerHegerhaus“

- Ansicht Ostseite -

[Thayastraße 331](#)

📷 undatiert; Rudi Machacek.



- Ansicht Nordseite -

- Ansicht Ostseite -

📷 Bild 3. & 4. August 2019;  
Ernst Springer.







Fischerhäusl

[Hohenau № 360](#)



📷 Bild 1 & 2 undatiert; MRab.

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Jägerhaus ... № 495

Architekt: Carl Weinbrenner, um 1900.

Ehem. Standort: № 495 / [Waldgasse 1](#)

📷 undatiert; PC.



📷 undatiert, Scan von Lydia Doschek.



*Rückseitige Anmerkungen von Robert Zelesnik:*

Am 17. 1. 70 von Jos. Hestera (Mesner) erhalten  
R. Zel

Hochwasser März 1941

Nach dem Zurückgehen des Wassers.

(Peschkehaus)

Jetzt (1970) H. Dir. Novotny (HZ.)

(Hohenauer Zuckerfabrik)

📷 MHoh

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

Die neue Zuckerfabrik-Direktorenvilla an  
Stelle des alten Weinbrenner Jägerhauses.



📷 Jahrbuch Hohenauer Zuckerfabrik, 1957 /  
MHoh



Feuerwehreinsatz der FF Hohenau

📷 FF Hohenau, 12. Dezember 2017.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



**Hegerhaus**

Architekt: Carl Weinbrenner, um 1900.

[Meierhofgasse 4](#)

📷 undatiert; PC.



📷 Februar 2018; fd.



**Hegerhaus**

Architekt: Carl Weinbrenner, um 1900.

[Marchstraße 257](#)

📷 1906; PC.

📷 Februar 2018; fd.





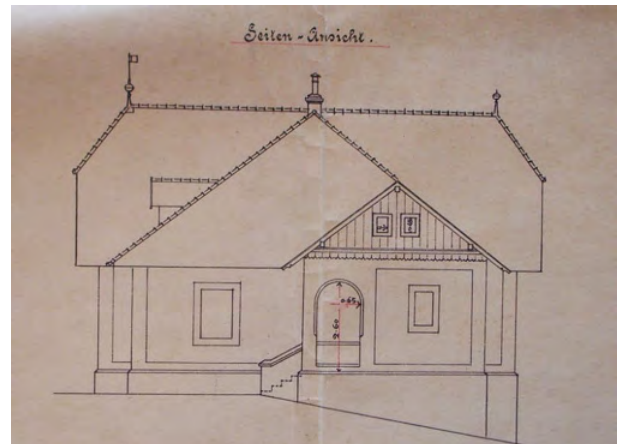
Vorder-Ansicht

Plan zur [Erbauung eines Doppelhegerhauses nächst der Marchbrücke bei Hohenau, N.Ö.](#)

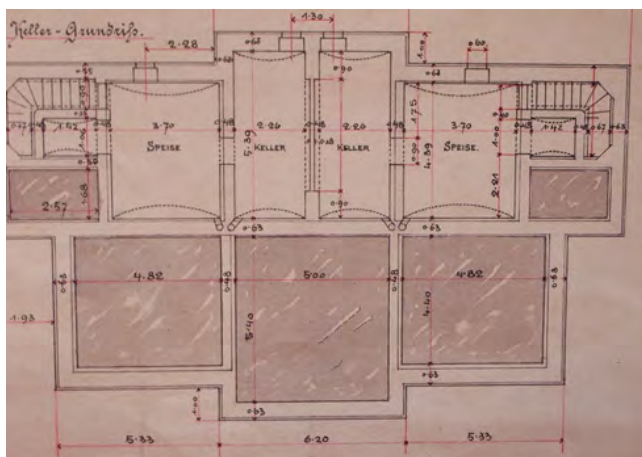
Architekt: Max Zehenter, April 1898.

Mgr. Jana Bodnárová.

Seiten-Ansicht



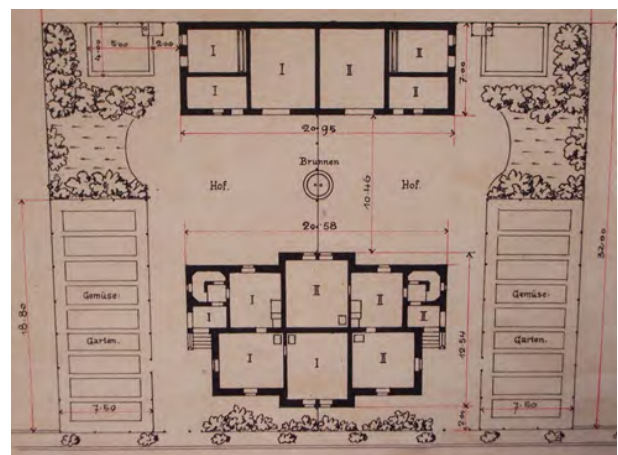
Mgr. Jana Bodnárová.



Keller-Grundriß

Mgr. Jana Bodnárová.

Gesamtplan des Grundstücks



Mgr. Jana Bodnárová.

Kettlasbrunn



[Liechtenstein'scher Meierhof](#)

Forsthaus

Kettlasbrunn 161  
(Zum Gutshof 7)

📷 undatiert; TPC.

Revierverwaltung

Zum Gutshof 7



📷 7. September 2024; fd.





[Liechtenstein'scher Meierhof](#)

Hegerhaus (1937)

Kettlasbrunn 217  
(Zum Gutshof 11)

📷 undatiert; TPC.

Hegerhaus

Zum Gutshof 11



📷 7. September 2024; fd.



📷 7. September 2024; fd.

Rabensburg



Schwetz-Forsthaus  
benannt nach dem  
Förster Karl Schwetz.

[Forsthaus 104](#)

📷 undatiert; TPC.



📷 undatiert;  
Rudi Machacek.



📷 November 2013;  
Johann Huysza.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Jägerhaus  
errichtet um 1856.

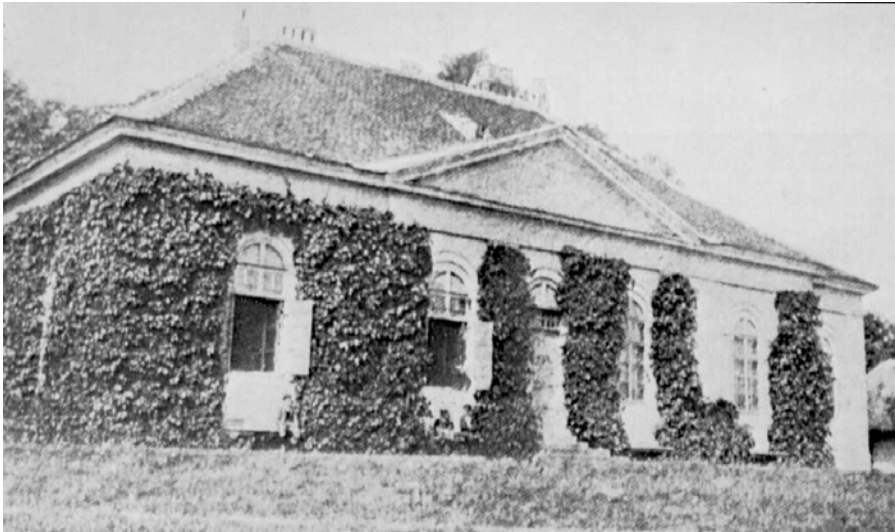
[Thayastraße 102](#)

📷 undatiert; TPC.

📷 August 2019; fd.



Österreich / Tschechien  
Bernhardsthal/Landshut [Lanžhot]



Lahnenschlössl  
Architekt:  
Joseph Hardtmuth,  
1812

[Bernhardsthal № 254](#)

📷 vor 1918; MBht.

Umbau: erster Stock und  
halbkreisförmige Apsis  
Architekt:  
Carl Weinbrenner,  
1911/1918



📷 um 1930; Fritz Lange.



📷 [Břeclav holiday](#),  
21. Jhdt.

Katzelsdorf/Feldsberg [Valtice]



Jagdschlössl, [Salettl](#)

Architekt:  
Joseph Kornhäusel,  
Franz Engel, 1819.

Sanierung:  
Carl Weinbrenner,  
1905-1907

📷 zw. 1945-1953, als  
Michael Kycl Förster war;  
Daniel.



📷 1956; Fritz Lange.



📷 1961, vor dem Abbruch;  
NPU ÚOP Fotoarchiv Brunn;  
Daniel.





## Jagdschlössl, Salettl

Freilegung und Ausgrabung durch den Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls [Spolek pro obnovu Katzelsdorfského záměčku, z. s.]

📅 21. Mai 2020; Daniel.



📅 17. März 2023; Daniel.



📅 30. Mai 2024; fd.



Rabensburg/Landshut [Lanžhot]

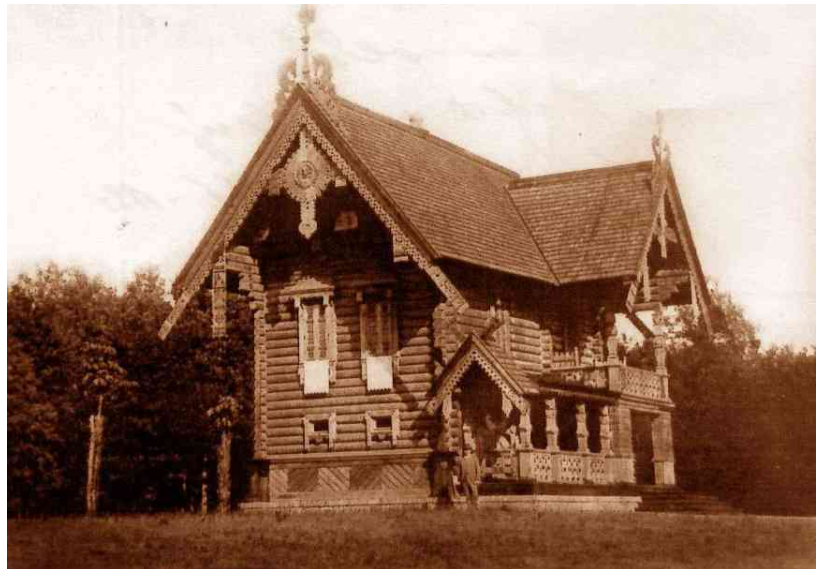


Großes und Kleines  
Russenhaus  
[Velký a Malý Ruský dům]

[Revier Rabensburg](#)  
[Ruské domy]

📷 undatiert; MRab.

Großes Russenhaus



📷 1934; MLbg.

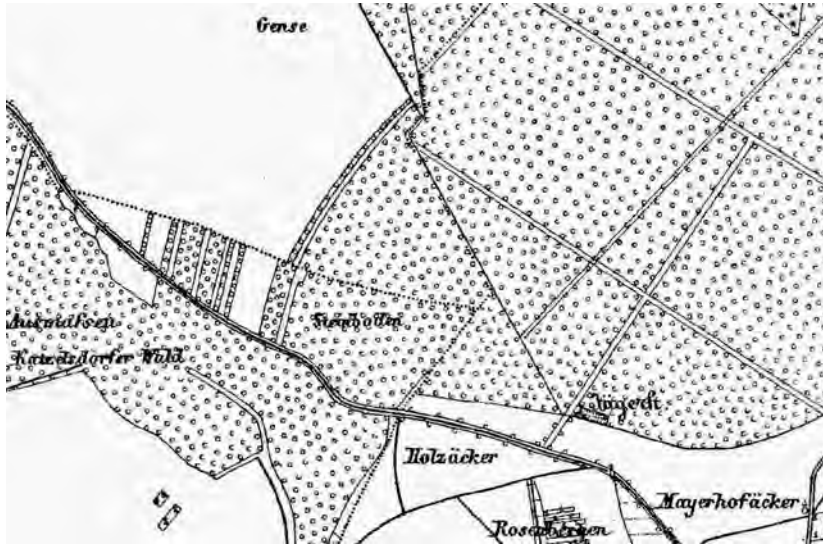


Kleines Russenhaus  
[Malý Ruský dům]

Eichenforst [Důbravka]

📷 Juli 2008; fd.

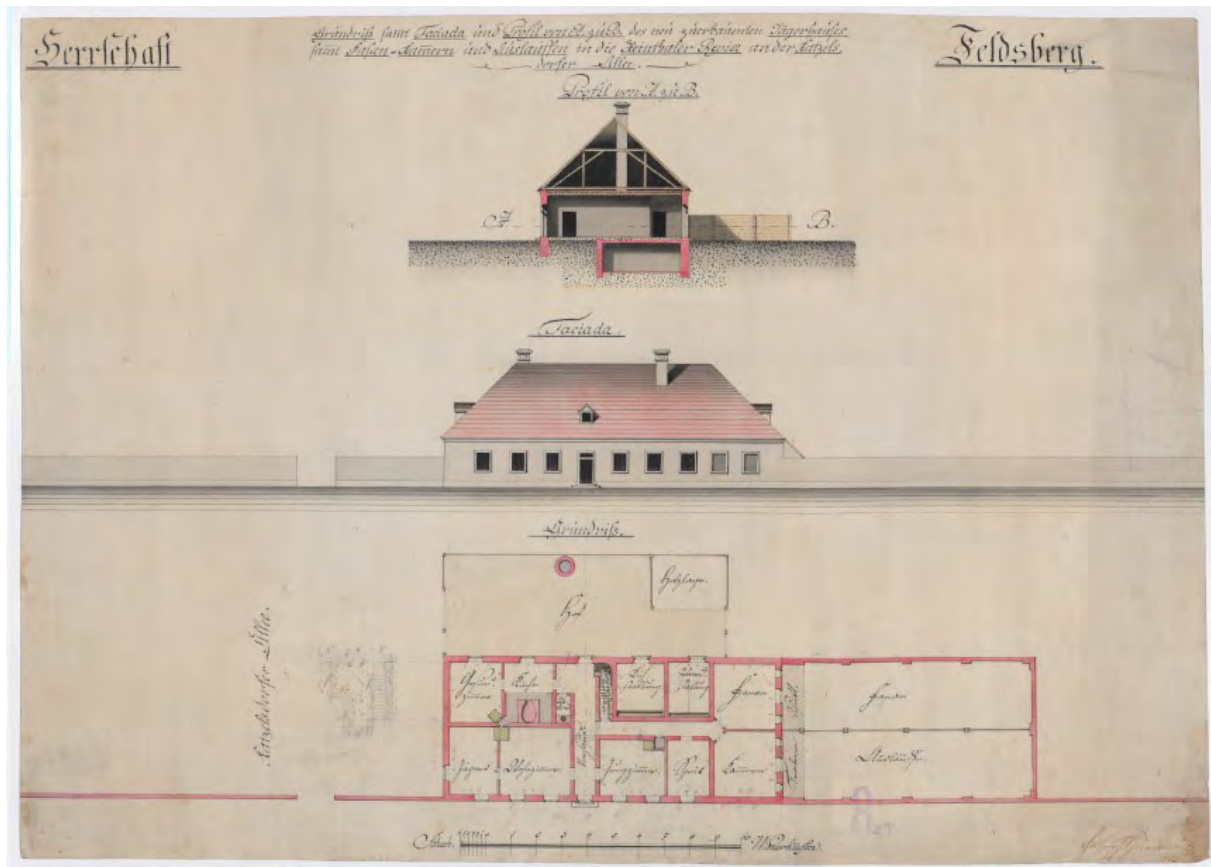
Reinthal/Feldsberg [Valtice]



Theim-Jägerhaus

Reinthal № 152,  
Abriss vor 1945

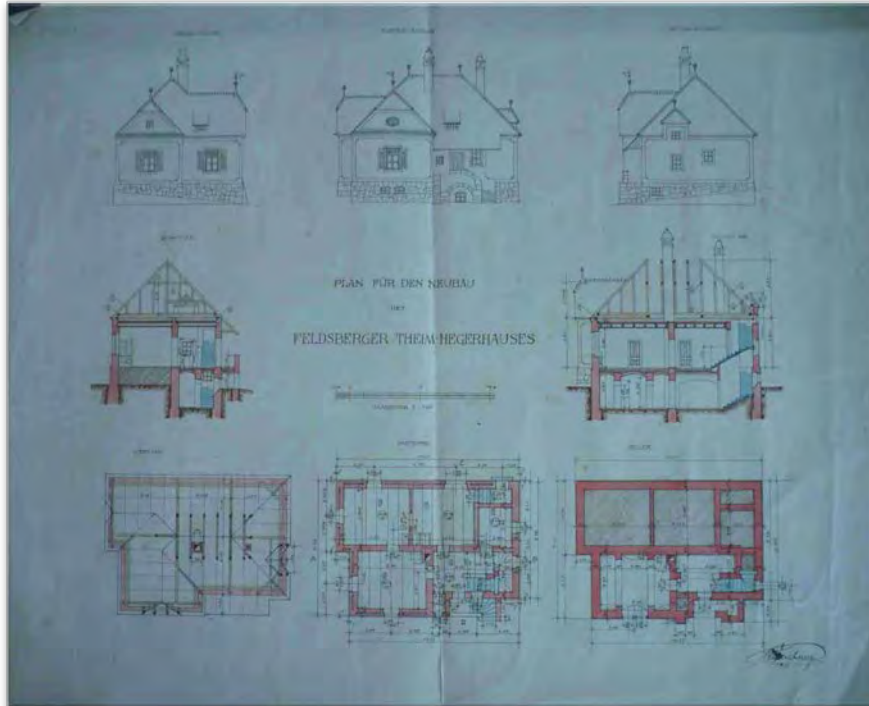
Karte ca. 1880



Plan des „neu zu erbauenden (Theim-) Jägerhauses an der Katzelsdorfer Allee im Reinthaler Revier“. Die Planung stammt von Joseph Hardtmuth (1805). Das Jägerhaus wurde unter Fürst Johann I. Joseph von und zu Liechtenstein errichtet.

Im [Franzsischen Kataster 1822](#) ist das alte Theim-Jägerhaus als Objekt № 367 eingezeichnet. Wenn man die Deckkraft (Opacity) reduziert, erscheint darunter der aktuelle Lageplan.





Vom „Reinthaler Theim-Jägerhaus“ gibt es leider weder Bild(er) noch Informationen, daher kann derzeit nicht gesagt werden, ob der „Plan für den Neubau des Theim-Hegerhauses“ (Carl Weinbrenner, 1911) tatsächlich realisiert wurde.

Da ich erst im August 2022 erfahren habe, dass der Neubau des [Herrnbaumgartner Hegerhauses](#) (Weinbrenner, 1909 → eine gespiegelte Version dieses Plans) nicht realisiert wurde, könnte es durchaus sein, dass auch die 2 Jahre später entstandene Planung für ein neues Feldsberger Theim-Hegerhaus ebenfalls nicht realisiert wurde.

Das nur wenige Meter nördlich der 1945 neu gezogenen Österreichisch-Tschechischen Staatsgrenze gelegene Theim-Forsthaus wurde um 1945 dem Erdboden gleichgemacht.



Dieses Bild eines Hegerhauses „Unbekannt / Abb. 39“ entspricht exakt dem „Plan für den Neubau des Feldsberger Theim-Hegerhauses“ von Carl Weinbrenner aus dem Jahre 1911. Offen bleibt die Frage, wo sich dieses Hegerhaus befindet bzw. befand.

## Tschechien

Brünn-Land, Hostienitz [Brno-venkov, Hostěnice]



Forsthaus Lhotka  
[Lhotky myslivna]  
Architekt:  
Carl Weinbrenner (?)

[Bild 1](#)



[Bild 2](#)

📷 Bild 1 & 2, August 2013;  
Harold.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

Brünn, Obeschtz - Autiechau [Brno, Soběšice - Útěchov]



Forsthaus  
beim kleinen See  
[Myslivna u Jezírka]  
Architekt:  
Carl Weinbrenner (?)

📷 1922; Bartoš.



📷 1997, Bartoš.



Abbruch, 26. Mai 2004

📷 2004; Bartoš.



Eisgrub [Lednice]

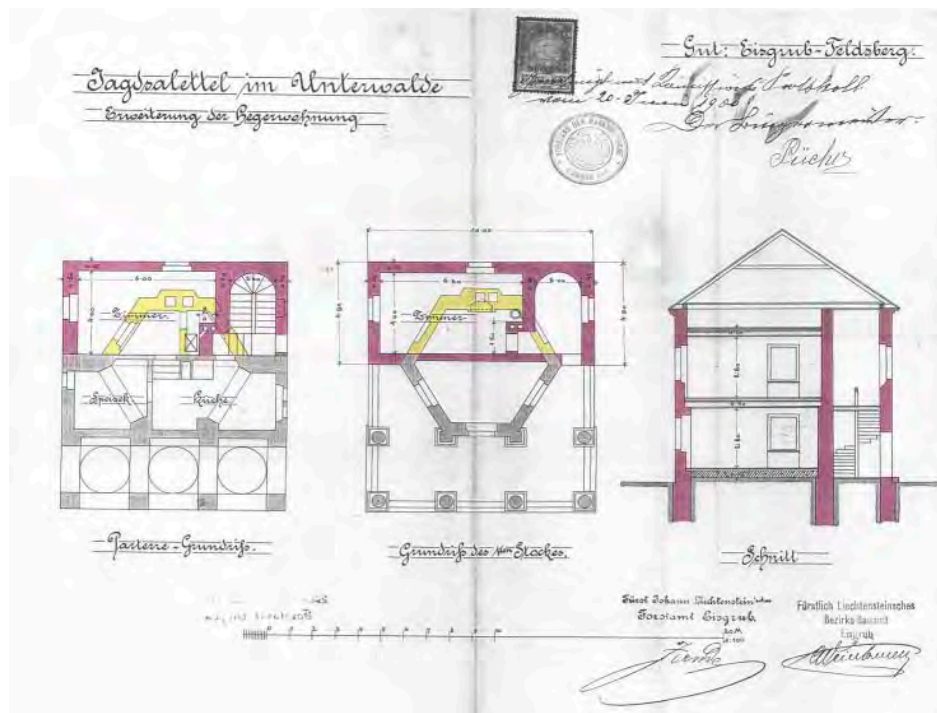


Jagdschlössl  
[Lovecký zámek]

Architekt:  
Joseph Hardtmuth, 1806

Lednice № 436

📷 April 2008; fd.



„Jagdschlössl im Unterwalde – Erweiterung der Hegerwohnung“  
Architekt: Carl Weinbrenner, 1900.

Státní oblastní archiv Břeclav se sídlem v Mikulově, fond B 35 Archiv městečka Lednice, č. 270).  
[Landesregional Archiv Lundenburg mit Sitz in Nikolsburg, Fond B 35 Kleinstadtarchiv Lednice, № 270.]

Quelle: Průzkumy Památek XXI - 1/2014 [Erforschen von Denkmälern].

Lenka Šabatová ... Lovecký zámek v Lednici – architektonická a funkční proměna voluptuární stavby.

[Jagdschlössl in Eisgrub - architektonische und funktionale Veränderung des Voluptuarbauwerks.]

Teichschlössl am Mitterteich [Rybniční zámeček u Prostřední rybník]  
Hegerhaus, später Gärtnerwohnung



📷 Mai 2008; fd.

Architekt: Joseph Kornhäusel, 1814-1816

Lednice № 437.

## Jagd-, Forst- und Hegerhäuser



Doppelhegerhaus Lubisch  
[Lubeš]im Unterwald  
bei Eisgrub

Architekt: Carl Weinbrenner

Lednice № 435

📖 Wiener Bauten-Album.  
Beilage zur „Wiener Bauindustrie-  
Zeitung, 1898/99, Tafel 87.



📅 Juli 2011; fd.

*und nach der Renovierung ...*



📅 März 2017; Vladimír Sedlář. Děkuji moc!



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Wohnhaus des Oberforstmeisters  
Franz Janda  
Architekt: Carl Weinbrenner

[Nádražní N° 339](#)  
[Bahnhofstraße]

📷 Juli 2011; fd.

Eisgrub-Neudek [Lednice-Nejdek]



Hegerhaus  
Architekt: Carl Weinbrenner

Nejdek N° 19

📷 undatiert; TPC.



📷 Juni 2011; fd.



Feldsberg [Valtice]



Forsthaus Kreitschi

Architekt: Carl Weinbrenner, um 1900

[ulice Hájenka 363](#)

📷 undatiert; TPC.



📷 Juni 2018; Google Street View.



Hegerhaus

[Netopilíková myslivna]

Architekt: Carl Weinbrenner, 1908

Hájenka № 360

📷 undatiert; TPC.



📷 Juli 2011; fd.



Hegerhaus  
[Žižkova hájenka]

Architekt: Carl Weinbrenner, um 1900

ulice Hájenka 560 [Hegerhaus]

📷 undatiert; Jiří Netík.



📷 undatiert; Jiří Netík.

## Jagd-, Forst- und Hegerhäuser



Vlašic Hegerhaus  
[Vlašicovy hájovny]  
beim Theimhof [Genža]  
Umbau unter Carl Weinbrenner

📅 1916 (?); MLbg.

Anfang der 1950er Jahre abgeräumt.



📅 undatiert; TPC.



Hegerhaus am Pappelspitz  
im Theimwald  
Architekt: Carl Weinbrenner  
1897 (?)  
→ vermutlich nur Planung

Der Pappelspitz ist ein Hügel  
rund 100 Meter östlich der  
„Fürstenallee“ [Bezručovy  
aleje] im Gebiet der ehem. Fes-  
tung Allach (Aloch, Alosch).



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Jägerhaus

📷 Daniel Lyčka; LE 13622.



📷 undatiert; TPC.



heute ein  
Familienhaus in der  
Jabloňová [Apfelstraße]  
№ 209

📷 Daniel Lyčka;  
20. April 2021.





[Jägerhaus auf dem Raistenberge](#)

📷 Ansichtsarte aus dem Jahre 1927; WGR

📷 undatiert; TPC.





Wirtschaftsgebäude  
am Theim-Hof [Boří Dvůr]

Haus 1119 & 1120

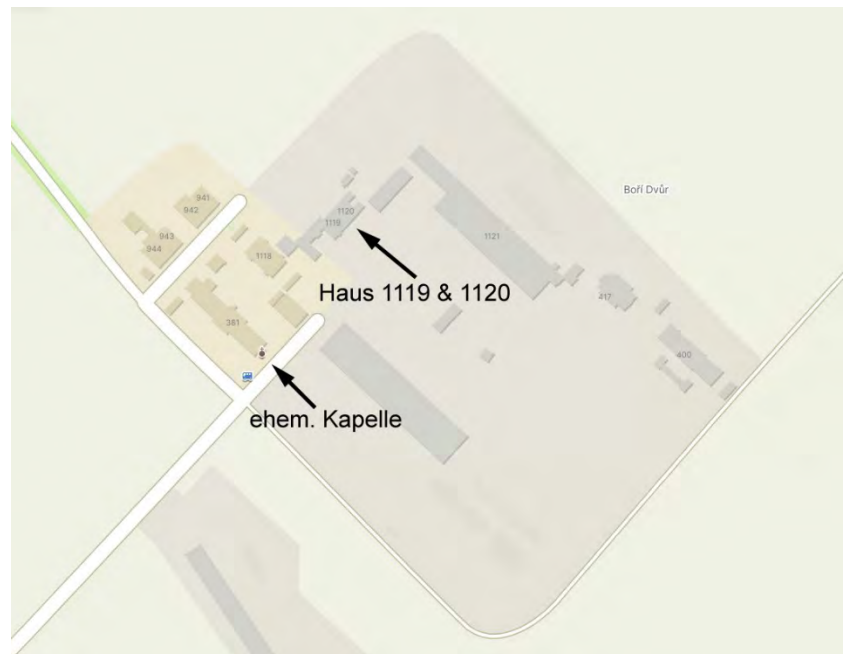
📷 Foto um 1900; Daniel.

Lage im Theim-Hof:

Haus 1119 & 1120

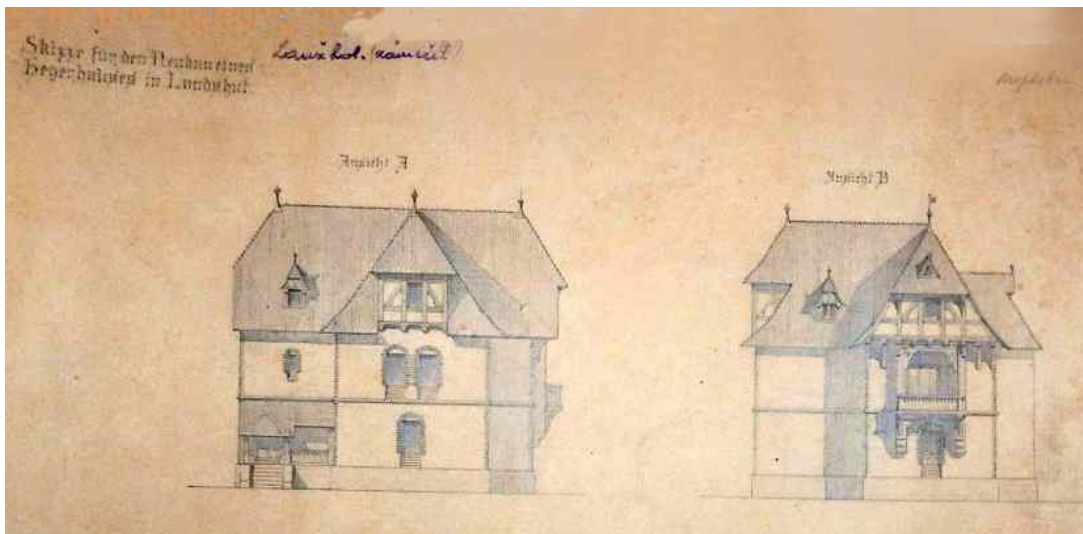
Haus 381 ... ehem Kapelle,  
[Feldsberger](#)  
[Kleindenkmäler 14a](#)

📷 [mapy.cz](#); fd.



Landshut [Lanžhot]

Skizze für den Neubau eines Hegerhauses in Landshut



Carl Weinbrenners 1. Entwurf (1886); © von Jiří Netík



Jagdschlössl

Architekt: Carl Weinbrenner,  
1898/99.

Zámecká № 145/2  
[Schlossgasse]

© um 1900; Ruth Trinkler.



© undatiert;  
[frypatuv.blogspot.com](http://frypatuv.blogspot.com)



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



ehem. Forstamt (?)

Havlíčková 83/3  
(Ecke Komenského)

📷 undatiert; TPC.



📷 Juni 2014; Google Street View.

## Jagd-, Forst- und Hegerhäuser



Jagdhaus an der Marchüberfuhr bei Broczko Vorderansicht  
Architekt: Carl Weinbrenner, 1899.

Přívaz N° 520 [Überfuhr]

📷 Wiener Bauten-Album.  
Beilage zur „Wiener Bauindustrie-Zeitung, 1898/99, Tafel 96

Am 6. April 1945 bei Kämpfen zwischen der Roten Armee und der Wehrmacht abgebrannt.



📷 undatiert; LhFa.



Bereits kurz nach 1945 wurde am gleichen Ort ein neues Jagdhaus errichtet.

📷 undatiert; LhFa.



Lundenburg [Břeclav]



Forstamt

Národních hrdinů № 23/27  
[Volksheldenstraße]  
(vorm. Kuffnerstraße, Schulgasse)

📷 undatiert; TPC.

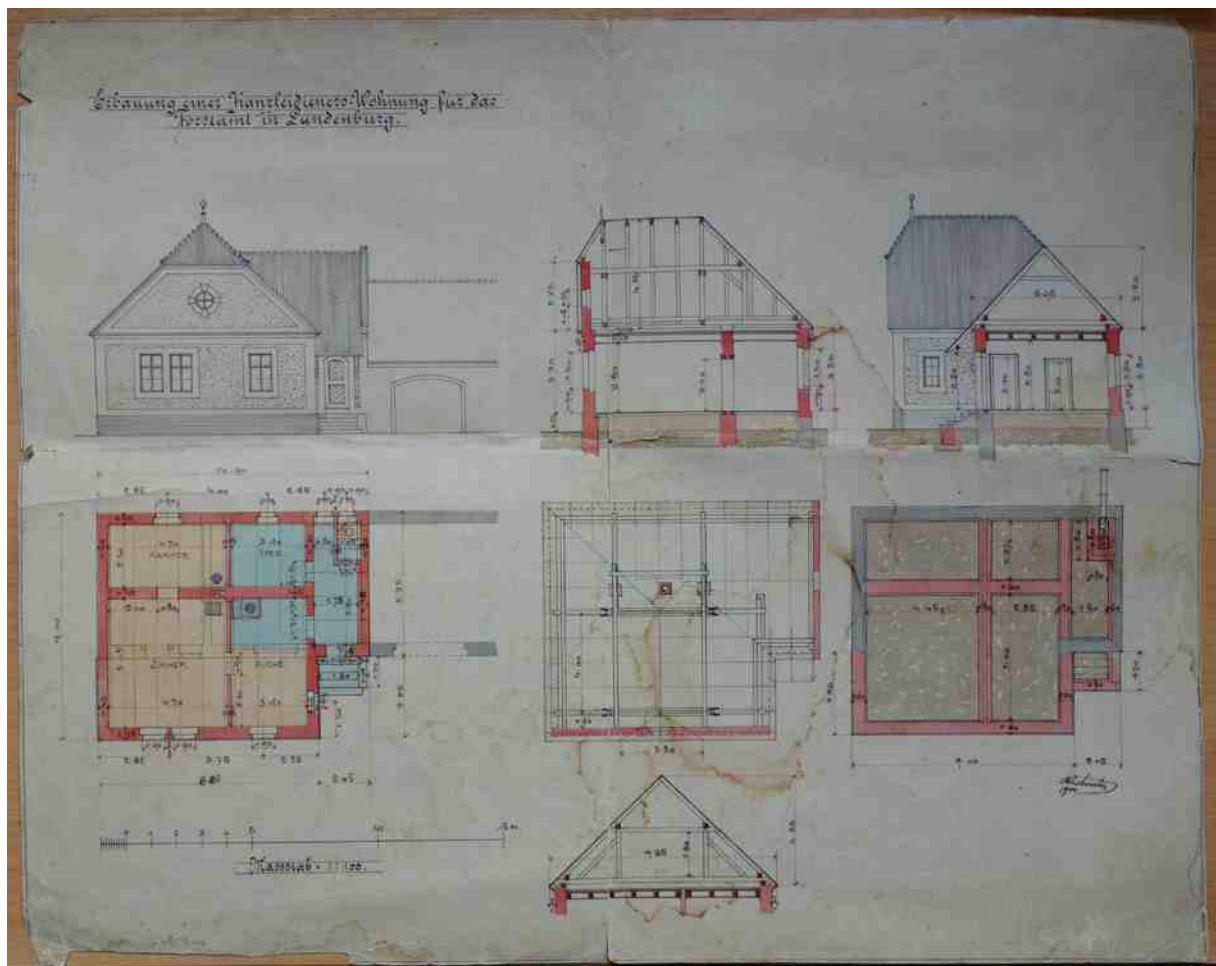


📷 undatiert; FaLh.



📷 Juni 2017; Google Street View.





Erbauung einer [Kanzleidieners-Wohnung](#) für das Forstamt in Lundenburg  
... im Hof hinter dem Forstamt  
Bezirksbauamt in Eisgrub. Vorstand: Karl Weinbrenner.  
Planung von Architekt Ing. II. Kl. Max Zehenter, 1900;

© 1900; LhFa.



Kanzleidiener-Wohnung

© Juli 2019; Mgr. Milan Vojta.

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Forsthaus im Unterwald  
(Forsthaus im Saugarten)  
bei Lundenburg  
Architekt: Carl Weinbrenner, 1897

Kančí obora № 2 [Saugarten]

📷 undatiert; TPC.



📷 Mai 2008; fd.



📷 Juni 2014; Google Street View.



Lundenburg - Ober-Themenau [Břeclav - Charvátská Nová Ves]



Hegerhaus  
beim Mitterteich  
[Prostřední rybník]

📷 Juni 2011; fd.



📷 August 2019; Google Maps/Satellit.



Lundenburg – Unter-Themenau [Břeclav – Poštorná]  
Hegerhaus im Judenmais (Föhrenwald [Boři les])  
Hraniční № 116/213



Neubau des Judenmais-Hegerhauses – nicht realisiert  
Architekt Carl Weinbrenner, o. ö. Professor



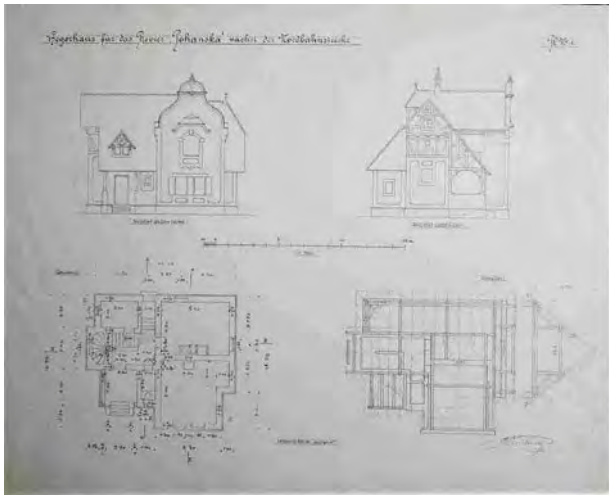
📷 ältere Aufnahme des Hegerhauses; Jiří Netík.

Das Hegerhaus wurde im Zuge der Errichtung der Ummauerung des „Theim Thiergartens“ 1802–1810 errichtet und diente als Eingang zum Gehege. Da die Mauer vom fürstlichen Baumeister Joseph Hardtmuth entworfen wurde, könnte auch das Haus nach seiner Planung errichtet worden sein. 1872–73 wurde die Tiergarten-Mauer abgetragen und nur das Hegerhaus blieb stehen. Sofern das ursprüngliche Gebäude wegen der Grenznähe nicht abgerissen wurde, könnten Teile des Hauses noch aus dieser Zeit stammen.



📷 September 2011; Google Street View. / Westansicht, September 2019; fd.

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Hegerhaus für das Revier ‚Pohanska‘  
nächst der Nordbahnstrecke  
Architekt: Carl Weinbrenner, 1903

Hraniční № 193/217 [Grenze]

📷 1903; FaLh.



📷 Juni 2011; fd.



📷 Juni 2014; Google Street View.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



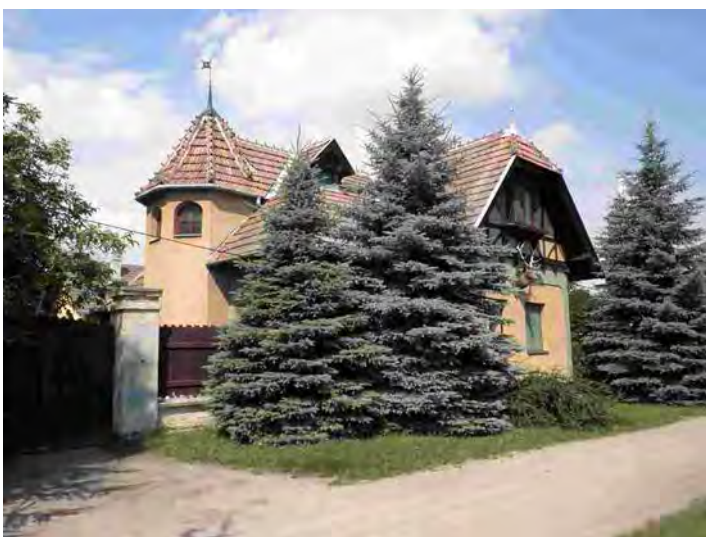
Hegerhaus bei Themenau.  
Schaubild.  
Architekt: Carl Weinbrenner

Hraniční № 416/215 [Grenze]

📷 Wiener Bauten-Album.  
Beilage zur „Wiener Bauin-  
dustrie- Zeitung,  
1908/09, Tafel 39



📷 undatiert; TPC.



📷 Juni 2011; fd.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



**Jägerhaus**  
an der Straße nach Feldsberg [Valtice]  
Schießstätte Föhrenwald  
[Střelnice Boří Les]

Architekt: Carl Weinbrenner, Jahr ?

Poštorná № 40

📷 undatiert; TPC.



📷 Milan Miskeřík.



📷 August 2018;  
Google Street View.



Hegerhaus Ziegelei  
Architekt:  
Carl Weinbrenner, 1890

[Poštorná № 52](#)

📷 undatiert; TPC.

Seit 1951 in Privatbesitz  
von Hr. Vlašic.  
Nicht verwandt mit dem  
[Heger Matthäus Vlašic](#) im  
gleichnamigen Feldsberger  
Hegerhaus!

Vergleiche dazu das  
[Hegerhaus in Bernhardsthal](#)

📷 August 2019; fd.





*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

Mährisch Neudorf [Moravská Nová Ves] bei Göding [u Hodonín]

Hegerhaus

Luční [Wiesenstraße] № 95



📷 undatiert; FaLh.



📷 März 2012; Google Street View.



Heger- / Forsthaus

№ 448

© 2022; Jiří Netík.



© 2022; Jiří Netík.

Millowitz [Milovice] bei Nikolsburg [u Mikulov]



Frauenmühle [Panenský mlýn]  
Ehem. Wassermühle,  
ab 1848 Forsthaus.

Millowitz [Milovice] [№ 107](#)

📷 undatiert; TPC.

📷 undatiert;  
[vodnimlyny.cz](http://vodnimlyny.cz).



Pulgram [Bulhary]



Hegerhaus  
Architekt:  
Carl Weinbrenner

📷 undatiert; FaLh.

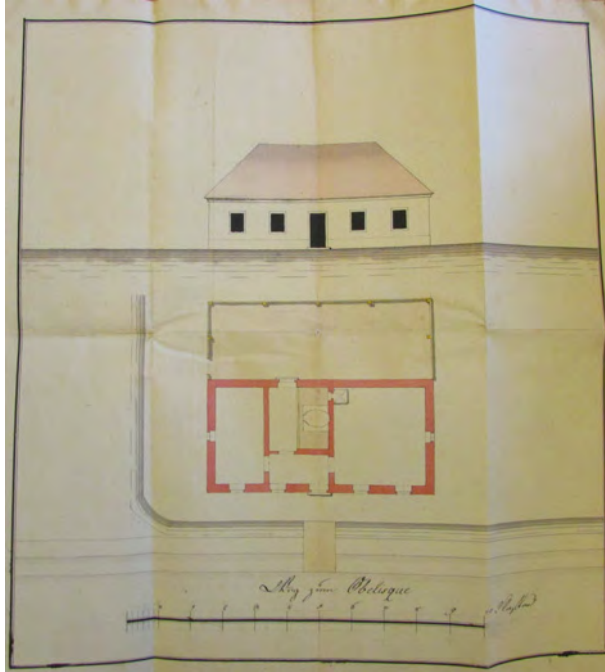


📷 undatiert; FaLh.



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

Rakwitz [Rakvice], nördlich von Eisgrub [Lednice] [beim Obelisk](#)



Wohnhaus (1804)  
[Gartenhaus](#) (1860), Hegerhaus

Architekt:  
Joseph Hardtmuth

📷 undatiert; Daniel Lyčka



📷 22. Februar 2008; fd.



📷 13. September 2023; Jan Pihar.

Rampersdorf [Ladná]



Hegerhaus im Ortszentrum

Masarykova 3/67

📷 10. April 2024; Jiří Netík.



📷 10. April 2024; Jiří Netík.



📷 Screenshot, [mapy.cz](https://mapy.cz)





Entenhaus beim „Entenfang“  
[Kačenárna]

📷 undatiert; FaLh.



📷 undatiert; FaLh.



Der „Entenfang“, ein ausgeklügeltes und mit Netzen gedecktes Kanalsystem, diente - wie der Name schon verrät - dem Fang von Enten.

📷 ca. 1930; [myslivost-lovectvi](#), Jiří Netík.

Die gefangenen Tiere wurden sowohl an den fürstlichen Hof als auch an den kaiserlichen Hof in Wien geliefert.

📷 ca. 1930; [myslivost-lovectvi](#), Jiří Netík.





Turnitz [Tvrdonice]



Forsthaus im Revier  
Turnitz  
Architekt:  
Carl Weinbrenner (?)

Rybáře 34/21

📷 undatiert; FaLh.



📷 undatiert; Mgr. Jana Bodnárová.



📷 März 2012; Google Street View.

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Doppelhegerhaus im Revier  
Turnitz

Architekt:  
Carl Weinbrenner (?)

Rybáře 23

📷 undatiert; Jiří Netík.



📷 undatiert; Jiří Netík.



📷 2022, Jiří Netík.



Zarowitz [Žárovice]



„Forsthaus Zerivko“  
bei Plumenau (Olmütz)  
[u Plumlov (Olomouc)]  
Architekt:  
Carl Weinbrenner, um 1900

Žárovice 31

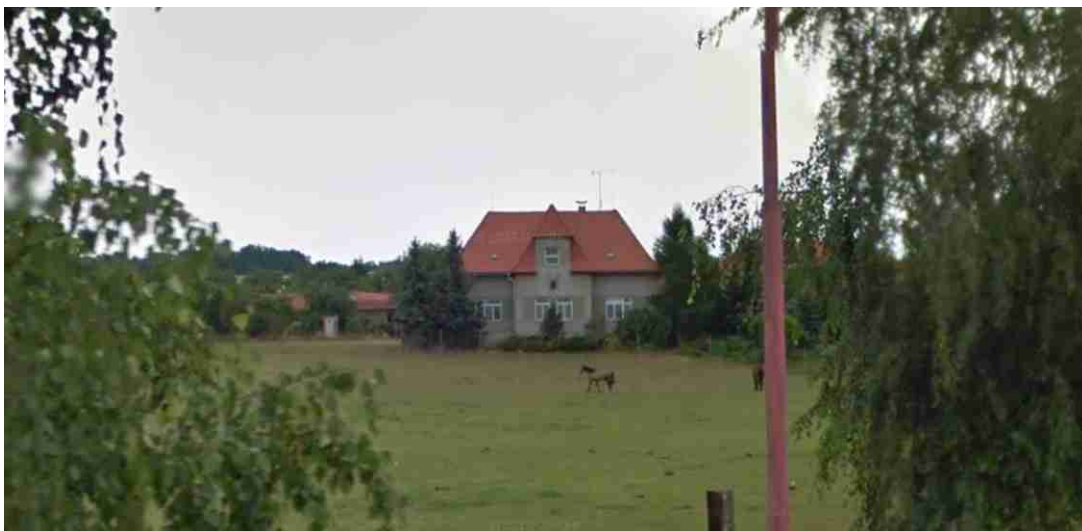
📷 PC, undatiert



📷 1923, Ansichtskarte.



📷 1929; Ansichtskarte.



📷 Juli 2011; Google Street View.



Suche nach unbekanntem Bauwerken ...



Abbildung 04 → [Pulgram](#)



Abbildung 05 → [Eisgrub, Neudek](#)



Abbildung 06



Abbildung 07



Abbildung 08 →  
[Millowitz](#) bei Nikolsburg № 107 [Milovice u Mikulova],  
Frauenmühle [Panenský mlýn]



Abbildung 09

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Abbildung 10 → [Lundenburg, Forsthaus im Saugarten](#)



Abbildung 14 → [Bernhardsthal, Föhrenwald](#)



Abbildung 16



Abbildung 23



Abbildung 27 → [Feldsberg](#)



Abbildung 28 → [Kettlasbrunn](#)



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Abbildung 29



Abbildung 30 → [Kettlasbrunn](#)



Abbildung 34

Bauart: Bernhardtsthal, [Föhrenwald](#); U.-Themenau, [Ziegelei](#)



Abbildung 36



Abbildung 39 → [Feldsberg, Theim Hegerhaus](#)



Abbildung 40



*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*



Abbildung 41 → [Feldsberg, Jägerhaus auf dem Raistenberge](#)



Abbildung 42 → [Rampersdorf, Entenfang \(?\)](#)

*Quellen der unbekanntten Bauwerke:*

Abbildung 06 bis 41 ... TPC

Abbildung 42 ... FaLh

## Anhang

### Bilder und Buchabkürzungen

- Bartoš..... Ladislav Bartoš. [Internet-Enzyklopädie zur Geschichte Brünns](#). → [Anm.](#)
- Catherine ..... Catherine Saiko (Wien).
- Daniel ..... PhDr. et Mgr. Daniel Lyčka, Ph.D. (Feldsberg [Valtice])
- FaLh ..... Forstamt Landshut, Soutok-Revierleiter Jiří Netík / Mgr. Milan Vojta. → [Anm.](#)
- fd..... Dieter Friedl.
- Harold ..... Wikimedia Commons.
- HbBht ..... ZELESNIK, Robert F., „Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal“, 1976.
- HbHoh ..... SCHULTES, Anton & ZELESNIK, Robert F.,  
„Heimatbuch der Marktgemeinde Hohenau a.d. March“, 1934/66.
- MBht ..... Otto Berger Heimatmuseum Bernhardsthal, Friedel Stratjel.
- MHoh ..... Museum Hohenau, Ernst Springer.
- MLbg ..... Museum und Galerie Lundenburg [Břeclav].
- MRab..... Richard Simoncic-Museum, Christine Heytmanek.
- MZAB ..... Moravský zemský archiv v Brně, Palachovo náměstí 1, 625 00 Brno  
Mährisches Landesarchiv Brunn, Palach Platz 1, 625 00 Brunn
- LE ... ..... Archiv des staatl. Schlosses Eisgrub [Lednice].
- PC ..... Mgr. Petr Czajkowski. »Sbírka kresby, grafiky a fotografie, Britanika & Liechtensteiniana« [\[Sammlung von Zeichnungen, Grafiken und Fotografien, Großbritannien & Liechtenstein\]](#), Brunn 2016.
- Schem1877 ... KRAETZL, Franz, „Das Fürstentum Liechtenstein und der gesamte Fürst Johann von und zu Liechtenstein'sche Güterbesitz. 1877.“
- Schem1881 ... KRAETZL, Franz, „Schematismus des gesammten hochfürstlich Johann Liechtenstein'schen Güterbesitzes. 1881.“
- Schem1903 ... KRAETZL, Franz, „Das Fürstentum Liechtenstein und der gesamte Fürst Johann von und zu Liechtenstein'sche Güterbesitz. 1903.“
- Schem1923 ... VERBAND DER FL BEAMTEN, „Liechtenstein Schematismus, 1. Jänner 1923.
- Schem1927 ... VERBAND DER FL BEAMTEN, „Liechtenstein Schematismus, 1. Mai 1927.
- Schem1937 ... VERBAND DER FL BEAMTEN, „Liechtenstein Schematismus, 1. Juli 1937“.
- TPC ..... LIECHTENSTEIN. THE PRINCELY COLLECTIONS, Vaduz-Vienna;  
1090 Wien, Fürstengasse 1.  
Fotoalbum »Fürstlicher Bessitz im Ostmark«. Fotografische Bestandsaufnahme einiger liechtenstein'scher Immobilien in der Ostmark, undatiert, vermutlich um 1939.
- WGR ..... Wimmer Gerhard, Reintal № 38.

Bitte!

Sollte es Korrekturen oder weitere Informationen geben, sende bitte eine Mail an

*friedl.dieter@a1.net*

Mein herzlichster Dank ist euch gewiss!

Danke!

für alle bisherigen und zukünftigen Informationen und Bilder ...

Dr. Arthur Stögmann ... TPC, Liechtenstein-Archiv, 1090 Wien, Fürstengasse 1.

Mgr. Jana Bodnárová ... Prag [Praha, CZ]

Mgr. Petr Czajkowski ... Denkmalamt Brünn [Brno, CZ].

Johann Huysza ... Liechtenstein Schloss Wilfersdorf.

DI Fritz Lange und Catherine Saiko ... Wien.

PhDr. et Mgr. Daniel Lyčka, Ph.D., und Jan Pihar ... Feldsberg [Valtice, CZ].

Rudi Machacek, Ernst Springer und Ruth Trinkler ... Hohenau a. d. March.

Jiří Netík und Mgr. Milan Vojta ... Forstamt Landshut [Lanžhot, CZ].

Wikimedia Commons.

Gerhard Wimmer ... Reintal.

Ein nicht minder herzlicher Dank gilt natürlich auch allen hier nicht erwähnten Personen, welche mich mit zahlreichen Tipps versorgten und mit kompetenten Ansprechpartnern in Verbindung brachten. Herzlichen Dank dafür!

Sehr umfangreiche Literatur findet man im Internet ...

auf den [Wanderseiten](#) von Dieter Friedl unter ...

[Literatur](#) von [Friedel Stratjel](#) und [Dieter Friedl](#)

sowie in der pdf-Datei ...

[Spuren der Liechtensteiner in der Marktgemeinde Bernhardsthal](#)



## Schematismus 1923

- Schem1923, S. 42, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. ... Revier Themenauer Theim.

Winkler Michael, Oberheger (VIII/1), Unter-Themenau, Hegerhaus Judenmais.

Jankovič Paul, Waldheger (IX/3), Unter-Themenau, Hegerhaus Apollotempel

Schneider Johann, Oberheger (VIII/1), Feldsberg, Hegerhaus Baumschule.

Jankowitsch Josef, Oberheger (VIII/1), Feldsberg, Hegerhaus Reisten.

Schlanzar Martin, Oberheger (VIII/1), Feldsberg, Hegerhaus Drei Grazien.

Bohrn Josef, Oberheger (VIII/1), Feldsberg, Hegerhaus Belvedere.

Kadletz Josef, Waldheger (IX/), Feldsberg, Hegerhaus Gensche.

- Schem1923, S. 43, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. ... Revier Oberwald.

Všetička Ferdinand, Oberförster (III/1), Pulgram, Forsthaus Prittlacher Au.

Kreitschi Alois, Revierverwalter (IV/3), Eisgrub, Schloß.

Báranek Josef, Oberheger (VIII/1), Eisgrub, Hegerhaus Herden.

Kos Karl, Oberheger (VIII/2), Neudeck, Hegerhaus Frauenmühle.

Ponier Anton, Oberheger (VIII/2), Eisgrub, Hegerhaus Johannesburg.

Berger Josef, Oberheger (VIII/3), Pulgram, Hegerhaus.

Sedláček Franz, Oberheger (VIII/3), Kostel, Hegerhaus.

Krupitza Michael, Oberheger (VIII/3), Bischofswart, Hegerhaus Grenzschoß.

Pohanka Ludwig, Waldheger (IX/1), Rakwitz, Hegerhaus Plantation.

Snopek Josef, Waldheger (IX/3), Rampersdorf, Wehrhegerhaus.

## Bemerkungen

### *Bernhardsthal, Jägerhaus, Am Burghügel № 46:*

Die Herrschaft hat zur Betreuung der Wälder immer Leute angestellt. In einer Aufstellung von Franz Thiel wird 1772 ein Florian Huber, Jäger und Förster in Bernhardsthal, genannt. Das älteste Jägerhaus kann nur das Haus № 46 gewesen sein. 1840 saß auf № 46 der Revierjäger Johann Sonneberg, 1899 Ferdinand Berger, und 1912 wird Leopold Schuldes, Heger i. R., auf Haus № 47 genannt. Im Jahre 1912 unterstand der fürstliche Wald dem Forstamt Lundenburg. Der Wald jenseits der Thaya zählte zum Revier Pohanska, das zusammen mit dem Revier Bernhardsthaler Föhrenwald dem Forstverwalter Karl Harm unterstand.

*Quelle:* HbBht, S. 334 und 335.

Förster I. Kl. Karl Harms im Jagdschloß Pohanska, Post Lundenburg Bahnhof (leitet auch das zum Gute Rabensburg gehörige Revier Bernhardsthaler Föhrenwald).

*Quelle:* Schem1903, S. 211, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. ... IV. Revier Pohanska.

### *Bernhardsthal, Hegerhaus, Föhrenwald № 291:*

Bohrn Franz, Oberheger (VIII/1), Bernhardsthal, Niederösterreich.

*Quelle:* Schem1923, S. 65, Gut Rabensburg. / b) Forstwirtschaft. ...

Revier Bernhardsthaler Föhrenwald.

1947 Josef (∞ Maria Putja) Kadletz, ziehen nach 1951 in die Josefgasse № 414.

Außerdem waren noch als Heger tätig Franz Bohrn, der im Hegerhaus im Föhrenwald № 291 wohnte (heute (1976) Eduard Sowa), ...

*Quelle:* HbBht, S. 335.

### *Bernhardsthal, Hofmeister- / Wehrhegerhaus:*

Knapp oberhalb des alten Wehrs (es versorgte sowohl die Mühle des untergegangenen Ortes Geresdorf als auch die von Rabensburg mit genügend Wasser) querte die Hofmeister-Brücke (möglicherweise nach dem Hofmeister Hans von Liechtenstein\* benannt) die Thaya.

*Quelle:* HbBht, S. 408. / \* Hans von Liechtenstein → Johann I. v. L. († 1397)

*Anmerkung fd:* Es ist anzunehmen, dass sowohl der Name der Brücke wie auch des 1899 dort errichteten Wehrhegerhauses auf den dort wohnenden Oberheger Georg Hofmeister zurückzuführen ist.

... Den Auwald zwischen Wehr und Entenseebrücke betreute der Waldheger Johann Hermann, der in einem Hegerhaus unmittelbar beim Wehr wohnte, dass nach 1945 abgeräumt worden ist.

*Quelle:* HbBht, S. 335.

Hermann Johann, Oberheger (VIII/3), Revier Hausbrunn.

*Quelle:* Schem1923, S. 65, Gut Rabensburg. /b) Forstwirtschaft. ... Revier Hausbrunn.

*Weitere Bewohner:* Schultes Anton, Oberheger (VIII/1), Rabensburg, Wehrhegerhaus.  
Hofmeister Georg, Oberheger (VIII/3), Rabensburg, Schloß.

*Quelle:* Schem1923, S. 42, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. ... Revier Rabensburg.

Nach 1945 befand sich hier eine Pumpstation, welche das Erdölfeld Mühlberg mit Wasser versorgte.

## *Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

### *Hohenau, Forsthaus № 313 / Forsthausgasse 2:*

Um 1785 wurde bereits das Haus № 313 (jetzt Forsthaus) bei der Kirche errichtet, das 1821 als „Landesfürstliches k. k. Zollamt“ bezeichnet wird. Um 1850 zog die Gendarmerie in das Haus ein, und um 1868 wurde es ein Forsthaus (1869 Friedrich Schmidt, Förster).

*Quelle:* HbHoh, S. 432.

„Kriegsbeschädigte Häuser“ ... Forsthaus (bei der Kirche) № 313, ...

*Quelle:* HbHoh, S. 222.

Waldbereiter Friedrich Schmidt in Rabensburg.

*Quelle:* Schem1877, S. 46, XXIII. Forstamtsbezirk Rabensburg. Forstamt in Rabensburg.

... Im Forsthaus bei der Kirche folgte auf die Revierverwalter Frz. Hawlisch, Joh. Schultes und Ing. Bruno Hörler, 1960 Revierförster und Forstkontrollor Otto Riedmüller.

*Quelle:* HbHoh, S. 284.

### *Hohenau, Forsthaus № 396 / ehem. vis-à-vis von Hauptstraße 179:*

Die Planung stammt von Ingenieur-Assistent Emil Krick, Technisches Bezirks-Bauamt in Ungarisch Ostra, zuständig für die Güter Ung. Ostra und Rabensburg.

*Quelle:* Schem1881, S. 22, Technische Bezirks-Bauämter. / MZAB, F 115, Inv. № 5891.

Unter „[Normalplan für ein Forsthaus](#)“ veröffentlichte die »Wiener Bauindustrie-Zeitung« am 2. März 1899 auf den Seiten [176 und 177](#) die Vorderansicht, einen Querschnitt, Keller und Fundament, das Parterre, die Tramlage und den Werksatz. Am 30. März auf den Seiten [213 und 214](#) die rückwärtige Ansicht, einen Längenschnitt, eine Seitenansicht, einen weiteren Querschnitt und die Stiegenanlage.

... Um 1900 kam es zum Bau eines neuen Forsthauses und dreier Hegerhäuser. Das neue Forsthaus (Rich. Leimberger, Hugo Dittrich, Lischka) wurde 1945 vollständig zerstört. ...

*Quelle:* HbHoh, S. 284.

Förster I. Klasse Richard Leinberger in Hohenau.

*Quelle:* Schem1903, S. 236, XXIII. Gut Rabensburg. / b) Forstwirtschaft. ...

III. Revier Ringelsdorf.

Dittrich Hugo, Revierverwalter (IV/1), Hohenau, Forsthaus.

*Quelle:* Schem1923, S. 42, Gut Lundenburg. / Revier Hohenau.

Ing. Lischka Otto, Oberförster III/3, Hohenau, Nied. Oesterr.

*Quelle:* Schem1937, S. 22, Gut: Lundenburg (Břeclav). / Revier Hohenau. Mähr. Anteil.

... An das Fischerhäusl für den „MitternTeich“ (im Urbar 1644 erwähnt) erinnert noch der Name „Fischerhäuslbreite“; es war das Haus № 328 gegenüber der Forstdirektion. Vor diesem Fischerhäusl stand das Försterhaus (Lischka), das 1945 abgebrannt ist. ...

*Quelle:* HbHoh, S. 421.

„Kriegsbeschädigte Häuser“ ... Forsthaus (Lischka) 396, ...

*Quelle:* HbHoh, S. 222.

### *Hohenau, Fischerhäusl № 328 / ehem. hinter dem Forsthaus № 396:*

Im Forsthaus bei der Kirche (№ 313) hat der Förster Friedr. Schmid seinen Sitz, im ehemaligen Fischerhäusl (№ 328) der Förster Ant. Schilhart (1880 Oberförster). Letzterer hatte wohl das Hohenauer Revier über, jener das Ringelsdorfer, mit dem 1880 schon der Förster Jos. Dasch betraut ist.

*Quelle:* HbHoh, S. 283 und 284.



## *Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

### *Hohenau, Forstamt № 550 / Hauptstraße 179:*

Unter Forstmeister Hugo Dittrich wurde 1929 das neue Forstamtsgebäude № 550 erbaut, in dem ab 1932 die Forstmeister Miekota und bis 1939 Mt. Bischitzrieder amtierten. In diesem Jahre wurde das Revier Hohenau der Forstdirektion Lundenburg unterstellt. Erst seit 1945 gibt es wieder eine Forstdirektion in Hohenau.

Leiter: 1945 Forstdir. Viktor Hörler, 1951 Forstdir. W. Gerstmann und seit 1960 Ob.-Forstmeister Dipl. Ing. Bruno Hörler. Unterstellte Reviere: Rabensburg – Föhrenwald Bernhardsthal, Hohenau (Reste des früheren Reviers Hohenau und des Reviers Ringelsdorf), Hausbrunn, Kettlasbrunn, Eibesthal (mit Wetzelsdorf), Herrnbaumgarten und das neuhinzugekommene Sparbach (Wienerwald).

*Quelle:* HbHoh, S. 284.

Von Oberforstmeister Hugo Dittrich 1927 erbaut, 1930 an Liechtenstein verkauft.

Forstdirektor Hugo Dittrich (1883-1930) ∞ Elsa Lischka (1891-1956).

*Quelle:* Ruth Trinkler (ihre Großeltern väterlicherseits: Hugo & Elsa Dittrich), Hohenau.

Im Baukommissions-Protokoll vom 21. April 1922 ist unter Kommissionsantrag nachzulesen, dass die Baubewilligung im Zuge der Baukommission erteilt wurde und eine schriftliche Ausfertigung folgt, diese liegt im Akt aber nicht auf. Eine Bestätigung über die Bauvollendung mit dem Vermerk „Conzept“ und dem Baubewilligungsbeschluss 21. April 1922 liegt zwar im Akt auf, doch leider ohne Datum und ohne Unterschrift des Bürgermeisters.

*Quelle:* Ing. Michael Gabler, Bauamt der Gemeinde Hohenau, 19. Oktober 2021.

### *Hohenau, Hegerhaus № 440 / Hauptstraße 181:*

Um 1900 kam es zum Bau eines neuen Forsthauses (№ 396) und dreier Hegerhäuser. Das Hegerhaus № 440 (Zanjat, Kaider, Forstdir. i. R. Viktor Hörler) wurde beim Forsthaus № 396 erbaut, ...

*Quelle:* HbHoh, S. 284.

### Notizen zu Hohenau ... Adolf und Bruno Hörler:

Forstadjunkt I. Kl. Adolf Hörler in Johannesburg.

„Kraetzl, Liechtenstein Schematismus, 2. Auflage, Jänner 1877“, Seite 24.

VII. Forstamtsbezirk Eisgrub in Mähren / Forstamt in Eisgrub /

I. Forstrevier Eisgrub. - Unterwald

Forstadjunkt I. Kl. Adolf Hörler in Johannesburg.

„Kraetzl, Liechtenstein Schematismus, 3. Auflage, Februar 1881“, Seite 33.

VII. Gut Eisgrub in Mähren / b) Forstwirtschaft / Forstamt in Eisgrub /

I. Forstrevier Eisgrub. - Unterwald

Förster IV. Kl. Adolf Hörler in Johannesburg.

„Kraetzl, Liechtenstein Schematismus, 4. Auflage, November 1884“, Seite 39.

VI. Gut Eisgrub in Mähren / b) Forstwirtschaft / Forstamt in Eisgrub /

I. Forstrevier Eisgrub. – Unterwald (samt Rampersdorfer Entenfang)

Kontrollierender Förster I. Kl. Adolf Hörler in Johannesburg, Post Eisgrub.

„Kraetzl, Liechtenstein Schematismus, 7. Auflage, April 1903“, Seite 164:

VI. Gut Eisgrub in Mähren / b) Forstwirtschaft / Forstamt in Eisgrub /

II. Revier Unterwald (samt Rampersdorfer Entenfang)

Notizen zu Hohenau ... Adolf und Bruno Hörler: (Fortsetzung)

1938/39

Nachtrag zum Schematismus der fürstl. Angestellten 1938/39, Seite 2.

BEAMTE | № – 2 | Name – Ing. Hörler Bruno | Rang – V/2 | Dienstort – Neuschloß\* |  
Nat. (Nationalität) – d | In fürstl. Diensten seit – 1.4.1938 | Geboren am 15.10.1913 |  
Kinder: Söhne - Töchter - | Anmerkung – neu aufgenommen |

\* Neuschloß [[Nové Zámky](#)] ist eine Ansiedlung in der Gemeinde Nessowitz [Nesovice] im Bezirk Wischau [Vyškov] in Südmähren [Jihomoravský kraj].

*Hohenau, Wiesenhüterhaus № 331 / Thayastraße 331:*

Auch das Wiesenhüterhaus № 331 dient als Hegerhaus  
(1920 Steffacek, 1935 Grois, 1945 Kadlec, 1952 Krejci, Forstmeister i. R.,  
1959 Franz Rothaler). / *Quelle:* HbHoh, S. 284.

Seit dem Tod von Franz Rothaler (\* 3. Jänner 1911; † 22. März 1989) ist das Haus dem Verfall preisgegeben. Somit heißt dieses Eck im Wald neben der Thayastrasse noch immer der „Rothaler“. In der Zeit als Herr Rothaler der Heger war, wurden im Umkreis von diesem Haus große Mengen von Fasanen gezüchtet. Bevor die Fürsten von Liechtenstein, Prinz Charles von England oder der König von Schweden Gustav Adolf, usw. zur Jagd kamen, wurden die Fasane zum Abschuss in das freie Gelände entlassen!

*Quellen:* Ernst Springer, Museum Hohenau, 12. August 2019.

Beate Koller, Gemeinde Drösing, 28. September 2021. Danke!

*Hohenau, Fischerhäusl № 360:*

Als die Herrschaft am Anfang des 17. Jahrhunderts drei Fischteiche anlegen ließ, erhielt jeder Teich auch ein Fischerhäusl für den Teichhüter. ... Unter dem Namen Fischerhäusl ist in Hohenau nur noch jenes bekannt, in dem der Teichhüter für den „Oberrn Teich“ (nördlicher Teil der Adamslustwiese zwischen Fischerhäusl und Rabensburger Wiesenskapelle) wohnte (№ 360).

Betrachtet man den eigenartigen Bau, so drängt sich die Annahme auf, es könnte sich um eine Art Befestigungsbau zur Grenzsicherung handeln. Wir erinnern uns, daß es in der Landesdefension aus dem Jahre 1644 heißt: „...Die Redouten bei Hohenau und Rabensburg („Prasker“) sind ganz vernichtet, doch müssen sie wieder erstehen und noch zwei neue gebaut werden. Jede erhält einen viereckigen gemauerten Turm.“ 1713 wurde das Bauwerk noch neu aufgebaut; 1880 wird es „Fürstliches Ruffer-Bauernhaus“ genannt, heute – 1966 - ist es unbewohnt und geht dem Verfall entgegen.

*Quelle:* HbHoh, S. 421 und 422.

1977 wurde auch das letzte Fischerhäusl abgeräumt.

*Quelle:* Christine Heytmanek, Richard Simoncic-Museum Rabensburg.

Hohenau, Jägerhaus № 495 / Waldgasse 1:

Besonders schwierig erwies sich die Suche nach diesem, in Petr Czajkowskis Buch »Sbírka kresby, grafiky a fotografie, Britanika & Liechtensteiniana« [[Sammlung von Zeichnungen, Grafiken und Fotografien, Großbritannien & Liechtenstein](#)] angeführten Hohenauer Jägerhaus, welches sich durch Brand, Neuerrichtung und danach nicht mehr als solches erkennbar in der Waldgasse 1 (ehem. № 495) in Hohenau befand/befindet.

Erste Befragungen ab Februar 2018 verliefen ergebnislos.

Der zweite Anlauf, Jänner bis April 2019, führte – über zahlreiche Umwege – schließlich zum gewünschten Erfolg.

Nach der Namensrichtigstellung des Hegers Drost auf Ignaz Zrost, fand Catherine im Hohenauer Trauungsbuch 1914-1925 die Heiratseinträge seiner Söhne Rudolf und Vinzenz Zrost, welche im Haus № 495 wohnten.

Von Ruth Trinkler bekam ich den Tipp, Frau Bonhold vom Gemeinde-Bauamt Hohenau zu kontaktieren. Andrea Bonhold – sehr nett, kompetent und hilfsbereit – konnte mit alter Hausnummer 495 und Bild (!) den aktuellen Standort eruieren: Waldgasse 1, auf dem Gebiet der ehem. Zuckerfabrik.

Dem Kapitel »XIV. BESONDERE BAUTEN – a) Gebäude« des Heimatbuchs der Marktgemeinde Hohenau a. d. March ist auf Seite 431 unter „Wasserleitung.“ zu entnehmen: »Wasserleitung. Darunter verstand man früher im weiteren Sinne die Anlage, welche die Zuckerfabrik seit ihrer Errichtung mit Marchwasser versorgte. Es gab zu diesem Zwecke zwei ursprünglich mit Dampf betriebene Pumpenhäuser. Die Pumpenstation an der March (Wärter: R. Zrost) hatte das Wasser in den Kanal zu heben. Die zweite, größere Pumpen-anlage hatte einen hohen Fabriksschornstein und pumpte das Wasser in die Fabrik (Anm. ins Rübenwaschhaus). Dieses Gebäude (№ 335) stand direkt über dem Kanal, und zwar südlich des 1906 als Jägerhaus (Ignaz Zrost, A. Kampner, Forstdirektor Peschke, jetzt (1966) Fabrikdirektor Alfred Nowotny) erbauten Hauses № 495; ... «

Anfang April 2019 erhielt ich von Ernst Springer die Information, dass das Jägerhaus um 1950, möglicherweise bereits beim Einmarsch der Roten Armee im Jahre 1945, einem Brand zum Opfer fiel. In der Folge kam das Gelände in den Besitz der Zuckerfabrik. Laut 1957er Jahrbuch der Hohenauer Zuckerfabrik wurde im gleichen Jahr auf № 495 – nordwestlich vom 2. Pumpwerk, im Volksmund kurz „Wasserleitung“ genannt – eine neue Villa für die techn. Direktoren der Zuckerfabrik errichtet.

Nach der Stilllegung der Fabrik im Jahre 2006 kam das Haus № 495/ Waldgasse № 1 in Privatbesitz.

PESCHKE, Julius Paul (Janus Sylvestris, Jupaul, Julianus etc.),

\* 13. 8. 1865 in Buchbergsthal [Železná] im Kreis Freudenthal [Okres Bruntál]; † 10. 11. 1935 in Hohenau (NÖ).

Nach seiner Ausbildung an der Forstlehranstalt in Eulenberg trat er 1886 in fürstlich Liechtenstein'sche Dienste, 1894 war er als Forstingenieur im Vermessungs- und Forstdienst in Böhmen, Mähren und Schlesien, Niederösterreich und der Steiermark eingesetzt. 1905 übernahm er die Leitung der Forstdirektion in Olmütz. Zuletzt lebte er als Forstinspektor und freier Schriftsteller in Hohenau.

Peschke verfasste zahlreiche humorvolle, natur- und heimatverbundene Theaterstücke und Erzählungen.





*Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung - Österreichisches Biographisches Lexikon:*

[http://www.biographien.ac.at/oeb1/oeb1\\_P/Peschke Julius-Paul 1865 1935.xml](http://www.biographien.ac.at/oeb1/oeb1_P/Peschke_Julius-Paul_1865_1935.xml) abgerufen im April 2019. / Sterbedatum Korrektur am 17. September 2022.

Quelle: [Bauwerke und Entwürfe von Carl Weinbrenner ...](#), Dieter Friedl, 2018.

„Kriegsbeschädigte Häuser“ ... Dr. Wind Johann (jetzt - 1966 - Zuckerfabrik) № 495, ...

Quelle: HbHoh, S. 222.

Zrost Ignaz, Oberheger (VIII/1), Hohenau.

Quelle: Schem1923, S. 65, Gut Rabensburg. / b) Forstwirtschaft. Revier Ringelsdorf.

Peschke Julius, Forstdirektor und Amtsvorstand (II/1). Rabensburg, Schloß.

Quelle: Schem1923, S. 65, Gut Rabensburg. / b) Forstwirtschaft. Forstamt in Rabensburg.

*Hohenau, Hegerhaus Meierhofgasse 4:*

Um 1900 kam es zum Bau eines neuen Forsthauses (№ 396) und dreier Hegerhäuser. ... das zweite in der Meierhofgasse (A. Kampner, Jos. Retzl, J. Tureczek, Joh. Stepanek), ...

Quelle: HbHoh, S. 284.

Kampner Alois, Oberheger (VIII/1), Hohenau.

Retzl Josef, Waldheger (IX/3), Hohenau.

Quelle: Schem1923, S. 65, Gut Rabensburg. / b) Forstwirtschaft. Revier Ringelsdorf.

*Hohenau, Hegerhaus Marchstraße 257:*

Um 1900 kam es zum Bau eines neuen Forsthauses (№ 396) und dreier Hegerhäuser. ... das dritte (1906) an der Marchstraße auf Ringelsdorfer Gemeindegebiet (Sauer, Hegnar, Zrost, Kampner, Stepanek, 1947 Strombauamt, Pl. Zibula).

Quelle: HbHoh, S. 284.

Hegnar Franz, Oberheger (VIII/3), Teinitz, Post Mähr.-Neudorf.

Quelle: Schem1923, S. 41, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. Revier Mähr.-Neudorf.

Zrost Ignaz, Oberheger (VIII/1), Hohenau.

Quelle: Schem1923, S. 65, Gut Rabensburg. / b) Forstwirtschaft. Revier Ringelsdorf.

*Hohenau, Plan zur Erbauung eines Doppelhegerhauses nächst der Marchbrücke:*

Die Planung stammt von Ingenieur Max Zehenter, Bezirksbauamt in Eisgrub, zuständig für die Güter Eisgrub, Feldsberg, Lundenburg, Rabensburg, Wilfersdorf, Ung. Ostra (Landwirtschaft), Acs und die Tonwarenfabrik in Unter-Themenau.

Vorstand: Architekt Karl Weinbrenner.

Quelle: Schem1903, S. 126, Bezirksbauamt in Eisgrub. / MZAB, F 115, Inv. № 5906.

*Kettlasbrunn, Liechtenstein'scher Meierhof*

[Mistelbacher Bote](#) (früher: Bote aus Mistelbach)

Nr. 38. / Freitag den 17. September 1937. / 60 Jahrgang

**Kettlasbrunn.** (Neubauten.) Dieses Jahr plante und führte die Liechtenstein'sche Gutsverwaltung am hiesigen Hofe zwei Neubauten durch. – Ein schmuckes [Hegerhaus](#) erhebt sich schräg gegenüber dem derzeitigen Forsthause und Herr Heger Sanjoth wird mit seiner lieben Familie sein neues Heim bald beziehen können. – Weiters wurde über der ehemals nur ebenerdigen Arbeiterwohnung ein Stockwerk gebaut und damit dem von früher herstammenden Wohnungselend Einhalt getan. – Die fürstliche Regie, die auf unserem Hofe vor einigen Jahren eine sehr große, neuzeitliche Stallung samt Gülleanlagen errichtete, ist auch sonst überall an ihren Höfen und bei den Kirchen am Werke, um dem sozialen Rufe nach Beschaffung von Arbeit und Brot nachzukommen und Herr Maurermeister Dölzl mit seinen Arbeitern hat vom beginnenden Frühjahr bis spät in den Herbst alle Hände voll zu tun.

*Rabensburg, Schwetz-Jägerhaus № 104:*

Als Jägerhaus werden 1787 die der Herrschaft gehörigen Häuser № 54 und 99 bezeichnet. Sie gingen später beide in Privatbesitz über. № 99 war eine Zeitlang Gasthaus. Auf № 54 hat der Fischer Paiha gewohnt, der im Dienste der Herrschaft gestanden ist. ... Älter (als 1856) ist das nördlich von Rabensburg gelegene Schwetz-Jägerhaus, das früher ein Forsthaus war. In seinem Garten befindet sich der Hausberg, an dessen östlichen Abhang sich ein altes Jägerhaus befand.

*Quelle:* HbBht, S. 501.

Schwetz Karl (sen.) war von 1906-1918 Oberförster in Landshut.

*Quelle:* Jiří Netík, 28. Jänner 2024

Schwetz Karl (sen.), Oberförster (III/3), Rabensburg, Tiergartenforsthaus

*Quelle:* Schem1923, S. 41,

Gut Lundenburg. b) Forstwirtschaft. Revier Rabensburg.

Schwetz Karl (sen.), Oberförster (III/3), Rabensburg, Tiergartenforsthaus.

*Quelle:* Schem1927, S. 34, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. Revier Rabensburg.

Schwetz Karl (sen.), Oberförster und Wildmeister III/3, Rabensburg, Nied. Oesterr.

Schwetz Karl (jun.), Revierverswalter IV/4, Rabensburg, Nied. Oesterr.

*Quelle:* Schem1937, Gut: Lundenburg (Břeclav). Revier Rabensburg.

(Ing. Karl Schwetz, \* 11.12.1901, Rautenberg [Roudno?]; † 30.01.1986, Rabensburg № 40)

*Quelle:* Standesamt Bernhardsthal, 26. Februar 2024



*Rabensburg, Jägerhaus Thayastraße № 102:*

Um 1856 wurde vermutlich das Jägerhaus № 102 erbaut, das heute ebenfalls in Privatbesitz ist.

*Quelle:* HbBht, S. 501.

*Bernhardsthal / Landshut [Lanžhot], Lahnenschlössl № 254:*

Informationen zur Errichtung und zum Umbau im Jahre 1911/1918 ...

Carl Weinbrenner - [Das Lahnenschlössl bei Lundenburg](#), Daniel Lyčka (2016) /

Dieter Friedl, 2017.

Außerdem waren noch als Heger tätig ..., und Johann Baumgartner, der im fürstlichen Jagdschloss „Auf den Lahnen“, das einst die Bernhardsthaler Haus-№ 254 gehabt hat, seine Wohnung hatte. / *Quelle:* HbBht, S. 335.

Baumgartner Johann, Oberheger (VIII/2), Landshut, Schloß Lahnen.

*Quelle:* Schem1923, S. 42, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. ... Revier Pohanska.

*Rabensburg / Landshut [Lanžhot], Russenhäuser:*

Informationen und offene Fragen zu den Russenhäusern ...

[Die Russenhäuser im ehem. Rabensburger Revier](#), Dieter Friedl, 2019.

*Katzelsdorf / Feldsberg [Valtice], Katzelsdorfer Salettl:*

Informationen zum Katzelsdorfer Salettl ...

„Das Jagdschlössl und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald“ – [Teil 1](#) / [Teil 2](#) / [Teil 3](#).

*Förster:*

Schem1903, Gut Feldsberg / III. Forstrevier Katzelsdorf mit 118,95 ha.

Unter Leitung des Försters Rudolf Kreitschi im Feldsberger Theim-Forsthaus.

1 Waldheger.

### *Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

Schem1914, Gut Feldsberg / II. Revier Feldsberger Theim  
(mit Katzelsdorf, Belvedere und Reisten) mit 1.243 ha.

Förster I. Kl., Rudolf Kreitschi im Feldsberger Theim-Forsthaus, Post Feldsberg.  
5 Wald und 1 Jagdvoluptuarheger.

Schem1923, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft / Forstamt Lundenburg /  
Revier Feldsberger Theim.

Heinrich Mokesch, Oberheger im Hegerhaus Katzelsdorf

Schem1927, Gut Lundenburg / b) Forstwirtschaft / Forstamt Lundenburg /  
Revier Feldsberger Theim

Josef Kadletz, Waldheger im Hegerhaus Jagdsalettl.

danach im Bernhardsthaler Föhrenwald, Hegerhaus № 291.

1938-1945 ein deutscher Aufseher, 1945 von den Russen vertrieben?

1945-1953 Michael Kycl (\* 29.4.1893, † 17.5.1962, Lanžhot)

zuvor 1938-1945 Förster im Lahnenschlössl

danach 1953-1962 Förster in Landshut.

*Eisgrub [Lednice], Bahnhofstraße № 339 [Nádražní № 339]:*

Wohnhaus des Oberforstmeisters Franz Janda.

*Quelle:* Schem1903, S. 163, Gut Eisgrub in Mähren. / c) Forstwirtschaft 2.068,96 ha.

Forstamt in Eisgrub (zugleich für die Forstverwaltungsbezirke Feldsberg und Wilfersdorf)  
Oberforstmeister Franz Janda in Eisgrub.

*Eisgrub [Lednice]/ Rakwitz [Rakvice], Wohnhaus (1804), Gartenhaus (1860) \*, Hegerhaus:*

1804 nach Plänen von Joseph Hardtmuth errichtet. In der Literatur \*\* finden wir dazu:  
*„Weil der Vollständigkeit halber auch unbedeutende Bauten hier festgehalten werden  
sollen, ist der Bau eines Wohnhauses für den Eisgruber Parkwächter \*\*\* zu nennen.*

*Es lag im Park am Weg zum großen Obelisken, ein ebenerdiges Häuschen, beiderseits der  
Eingangstüre mit je zwei Fenstern. Die Baugenehmigung des Fürsten ist vom 26. April  
1804 datiert.<sup>40</sup>“*

Zuletzt, von ?? bis 1945 war ein Forsthaus, im April 1945 ist es abgebrannt.

\* siehe Karte <https://mapy.cz/19stoleti?x=16.8012732&y=48.8241637&z=15>

\*\* WILHELM, Dr. Gustav: Joseph Hardtmuth – Architekt und Erfinder, 1758-1816.

Böhlau-Verlag Wien, 1990, Seite 62 und 64.

\*\*\* nachdem sich das Bauwerk in der „exotischen Plantation“ befand, Plantationswächter.

<sup>40</sup> *Anmerkungen S. 98 ... HALW (Hausarchiv der regierenden Fürsten von und zu  
Liechtenstein, Wien IX., Fürstengasse № 1. → The Princely Collections, Vaduz-Vienna),  
E 2-11/57, dort liegt auch der Riß Hardtmuths für dieses Häuschen.*

In den Schematismen 1923 und 1927, herausgegeben vom „Verband der Fürst Johann  
Liechtenstein'schen Beamten in der tschechoslowakischen Republik“, findet man unter  
Gut Lundenburg, Mähren. / b) Forstwirtschaft. Revier Oberwald.

Pohanka Ludwig, Oberheger (VIII/3), Rakwitz, Hegerhaus Plantation.

*Feldsberg [Valtice], Theim Forsthaus:*

Förster II. Kl. Rudolf Kreitschi im Feldsberger Theim Forsthaus, Post Feldsberg.  
2 Wald und 1 Jagdvoluptuarheger.

*Quelle:* Schem1903, S. 170, VII. Gut Feldsberg in Nieder-Österreich. /

b) Forstwirtschaft ... II. Forstrevier Feldsberger Theim mit 1.030,89 ha.



## *Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

### *Feldsberg [Valtice], Jägerhaus am Raistenberge:*

Jankowitsch Josef, Oberheger (VIII/1) Feldsberg, Hegerhaus Reisten.

*Quelle:* Schem1923, S. 43, Gut Lundenburg. Mähren. /

b) Forstwirtschaft ... Revier Feldsberger Theim.

*Anmerkung:* Ursprünglich wurde – aufgrund der Beschreibung von Gustav Wilhelm „... ein ebenerdiges Häuschen, beiderseits der Eingangstüre mit je zwei Fenstern ...“ – dieses Jägerhaus für das [Hegerhaus in Eisgrub/Rakwitz](#) gehalten.

### *Feldsberg [Valtice], [Wirtschaftsgebäude am Theim-Hof \[Boří Dvůr\]](#):*

Bemerkung von Daniel: „Ich denke, es ist das Wirtschaftsgebäude im Boří Dvůr (Theim Hof) um 1900. Es gibt eine große Anzahl von Menschen. Darüber hinaus ist es die Liechtensteiner Architektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Kein Wald in der Nähe.

Das Objekt sollte noch vorhanden sein, obwohl es strukturell verändert wurde = Nr. 1119 und 1120“.

### *Lundenburg [Břeclav], Erbauung einer Kanzleidieners-Wohnung für das Forstamt:*

Planung von Architekt Ing. II. Kl. Max Zehenter, 1900;

Bezirksbauamt in Eisgrub. Vorstand: Karl Weinbrenner.

*Quelle:* Schem1903, S. 126, Bezirksbauamt in Eisgrub.

### *Lundenburg - Unter-Themenau [Břeclav - Poštorná], Hegerhaus Ziegelei:*

Pochilý Stefan, Waldheger (IX/1), Ober-Themenau, Hegerhaus Ziegelei.\*

*Quelle:* Schem1923, S. 42, Gut Lundenburg. /

b) Forstwirtschaft. ... Revier Themenauer Theim.

\* Im Schematismus 1923 ist das „Hegerhaus Ziegelei“ mit Ober-Themenau [Charvátská Nová Ves] und das Ober-Themenauer „Hegerhaus Apollotempel“ mit Unter-Themenau [Poštorná] angegeben.

### *Milowitz [Milovice] 22, Frauenmühle [Panenský mlýn]:*

Ehem. vom Thayawasser angetriebene Wassermühle, diente ab 1848 als Forsthaus.

*Quellen:* [suedmaehren.at](http://suedmaehren.at) / Milowitz.

[vodnimlyny.cz](http://vodnimlyny.cz) [Wassermühlen] / Frauenmühle.

Kos Karl, Oberheger (VIII/2), Neudeck, Hegerhaus Frauenmühle.

*Quelle:* Schem1923, S. 43, Gut Lundenburg. / b) Forstwirtschaft. ... Revier Oberwald.

### *Anmerkungen:*

*Internetová Encyklopedie dějin Brna.*

<http://encyklopedie.brna.cz/>

*Lesy ČR, s.p., LZ Židlochovice (Lesy České Republiky, státní podnik, Lesní Závod Židlochovice)*

[Wälder der Tschechischen Republik, Staatsbetrieb, Forstbetrieb Groß Seelowitz];

Soutok [Zusammenfluss (March-Thaya)].

## Änderungen & Ergänzungen

14. August 2019.

Landshut [Lanžhot], Havlíčkova 83, ehem. Forstamt ... Catherine, 11. Aug.

15. August.

*Ergänzung:* [Turnitz](#), Forsthaus (Bild von Jana, 13. August 2018), Catherine, 14. Aug.;

*Unbekannt:* Abb. 04 → [Pulgram](#), Catherine, 15. Aug.; Abb. 05 → [Neudek](#), Catherine, 15. Aug.;

Abb. 42 → [Rampersdorf](#), Entenfang (?), Catherine, 15. Aug.

16. August.

*Ergänzungen:* 2. Ansichtskarte von [Zarowitz](#) (1929), Catherine, 15. Aug.;

„Google Street View“: [Turnitz](#), Catherine, 14. Aug.;

Lundenburg, [Forsthaus im Saugarten](#), Catherine, 15. Aug.;

[Zarowitz](#), Catherine, 15. Aug.;

*Unbekannt:* Abb. 10 → Lundenburg, [Forsthaus im Saugarten](#), Catherine, 15. Aug.

25. August ... 1. Veröffentlichung im Internet

*Unbekannt:* Abb. 08 → Millowitz bei Nikolsburg N<sup>o</sup> 107, Herrenmühle? Milan, 16. Aug.;

*Ergänzungen:* undatiertes Bild vom [Forstamt Lundenburg](#), FaLh Jiří Netík/Milan, 16. Aug.

[Plan](#) „Erbauung einer Kanzleidiener-Wohnung“, FaLh Jiří Netík/Milan, 23. Aug.

*Änderungen:* Bilder: zuerst Datum, dann Bildquelle; Abkürzungen der Bildquellen.

28. August.

*Ergänzungen:* Eisgrub, [Jagd-](#) und [Teichschlössl](#), auf Anregung von FaLh, Jiří Netík, 26. Aug.;

Rabensburg, aktuelles Bild vom „[Schwetz-Forsthaus](#)“, Johann Huysza, 28. Aug.

8. September.

*Ergänzung:* Erklärung der Bezeichnung „[Hofmeisterhaus](#)“ und bekannte Inwohner.

*Änderungen:* Fußnoten zu Endnoten konvertiert, bearbeitet und inhaltlich erweitert.

Buchabkürzungen für die Endnoten. Offene Fragen **gelb** unterlegt.

Literatursammlungen im Internet.

11. September.

*Unbekannt:* Abb. 14 → Bernhardsthal, [Föhrenwald](#) ... Catherine, 10. Sept.

Abb. 08 → [Millowitz](#) bei Nikolsburg N<sup>o</sup> 107, Frauenmühle! fd 11. Sept.

*Änderungen:* [Doppelhegerhaus Lubeš](#), Bild aus dem Jahr 2017 (renoviert) ergänzt.

13. – 15. September.

*Unbekannt:* Abb. 34 → Bauart wie Bernhardsthal, [Föhrenwald](#); U.-Themenau, [Ziegelei](#), Catherine, 12. Sept.

*Ergänzung:* Endnoten zu U.-Themenau, [Ziegelei](#); Feldsberg, Theim- (Kreitschi-) Forsthaus; Millowitz, Frauenmühle, Katzelsdorfer Salettl; Janda Wohnhaus.

„Notizen und evtl. Ergänzungen ... „

17. September.

*Ergänzung +* „Google Street View“: Adresse zu [Mähr. Neudorf](#) [Moravská Nová Ves], Luční [Wiesenstraße] N<sup>o</sup> 95, Catherine, 15. Sept.

*Ergänzung:* Westansicht vom „[Hegerhaus Judenmais](#)“ in U.-Themenau, fd, 11. Sept.

## *Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

6. Oktober 2019.

*Unbekannt:* Abb. 39 → [Feldsberg, Theim Hegerhaus](#), Catherine, 6. Oktober.

23. Oktober.

Nachdem nach der Konvertierung Word → PDF die Endnoten-Verweise nicht richtig funktionierten, habe ich die ehem. Endnoten mit „Ergänzende Bemerkungen“ verlinkt.

7. Oktober 2020.

Pläne vom [Forsthaus „Oberes Forstamt“](#) (Forsthaus Lischka)

Links zur Wiener Bauindustrie-Zeitung vom 2. und 30. März 1899.

Plan zur [Erbauung eines Doppelhegerhauses](#) nächst der Marchbrücke bei Hohenau, N.Ö.

Pläne zur Verfügung gestellt von Mgr. Jana Bodnárová, Katholisch theologische Fakultät der Karls-Universität in Prag am Institut für Geschichte christlicher Kunst. Besten Dank!

21. April 2021.

*Unbekannt:* Abb. 27 → [Feldsberg, Jägerhaus](#), Catherine, dazu aktuelle Bilder von Daniel.

14. Mai.

*Unbekannt:* Abb. 41 → [Feldsberg, Jägerhaus auf dem Raistenberge](#).

Ansichtskarte von Gerhard Wimmer, Reintal (WGR).

13. August.

Mitte Juli wurde die [Hohenauer Fasanerie](#) dem Erdboden gleich gemacht.

Bleibt nur zu hoffen, dass dem „[alten Hegerhaus](#)“ auf N<sup>o</sup> 440 ein ähnliches Schicksal erspart bleibt.

27. September.

Von Elisabeth Pecher, geb. Hörler, die fehlenden Hörler Vornamen erhalten. Danke!

28. September.

Von Frau Beate Koller, Gemeinde Drösing, erhielt ich dankenswerter Weise das Geburts- und das Sterbedatum von Franz Rothaler. Seine letzte Ruhestatt befindet sich am Friedhof in Drösing an der hinteren Friedhofsmauer neben dem Geräteschuppen rechts (zweites Grab).

Herzlichen Dank an Beate Koller für diese Informationen!

19. Oktober.

Auf meine Nachfrage zur tatsächlichen Fertigstellung des Forsthauses N<sup>o</sup> 179 (ehem. N<sup>o</sup> 550) bekam ich von Ing. Michael Gabler, Bauamt der Gemeinde Hohenau an der March, sehr ausführlich über den Inhalt des Bauaktes Bescheid.

Über das genaue Fertigstellungsjahr gibt aber leider auch der Bauakt keine Informationen preis.

Herzlichen Dank an Ing. Michael Gabler!

5. November.

Titelblattänderung auf färbig mit der Lundenburger Grußkarte vom Forsthaus im Saugarten.



23./25. August 2022.

Plan für den [Neubau des Herrnbaumgartner Heger-Hauses](#)

Am 23. August erhielt ich von Mag. Axel Mollay eine bislang mir unbekannte Herrnbaumgartner Neujahrs-Postkarte aus dem Jahre 1897/98, auf der neben einer gesamten Ortsansicht, Höhlen-Wohnungen, Kirche und Schule – mit dem links davon befindlichen Geschäft von Andreas Brüger – auch ein Forsthaus abgebildet ist.

Die Ähnlichkeit mit dem heute noch existierenden Forst-/ Hegerhaus lässt vermuten, dass der 1909 von Weinbrenner gefertigte „Plan für den Neubau des Herrnbaumgartner Heger-Hauses“ wohl nicht zur Ausführung gelangte.

War auch Herta Blank von der Marktgemeinde Herrnbaumgarten am 5. Mai 2017 der Ansicht „*Es ist wohl nicht der letztgültige Plan, da die Fensteranordnung abgeändert wurde und der Eingang ebenerdig von der Seite und nicht von der Vorderseite erfolgt. Aber die hohe Dachform mit Giebeln entspricht noch immer dem heutigen Aussehen*“, so hat die Neujahrs-Postkarte aus dem Jahre 1898 den Bezug des Hauses zu Carl Weinbrenner völlig entkräftet.

Herzlichen Dank an Mag. Axel Mollay!

17. und 20. September.

[Jägerhaus, Hohenau, Waldgasse 1](#): Julius Peschke

Lydia Doschek, wohnhaft in der Waldgasse 1, hat mich informiert, dass Julius Peschke am 10. November 1935 in Hohenau verstorben ist und am 12. November 1935 in Rabensburg bestattet wurde. Als Beilage erhielt ich einen Auszug aus dem Sterbebuch der Pfarre Hohenau und einen Auszug aus dem Bestattungsbuch der Gemeinde Rabensburg.

Das im Buch »[Österreichisches Biographisches Lexikon](#)« angeführte Sterbedatum dürfte vermutlich mit dem Tag der Bestattung vertauscht worden sein.

Weiters erhielt ich aus seinem jagdlichen Kriminalroman „Ein Waldgeheimnis“ (Hubertusverlag, Wien15, vermutlich 1920) ein Porträt von Julius Peschke.

Herzlichen Dank an Lydia Doschek!

20. September.

Bild von Oberförster [Karl Schwetz](#) (Archiv Forstamt Landshut [Lanžhot]) hinzugefügt.

Herzlichen Dank / Velké díky Jiří Netík!

24. September.

Plan des Theim-Jägerhauses (Joseph Hardtmuth, 1805) aus dem Mährischen Landesarchiv Brunn (zur Verfügung gestellt von Daniel) dem Kapitel [Reinthal/Feldsberg](#) hinzugefügt.

Herzlichen Dank an Daniel!

21. Oktober.

[Jägerhaus, Hohenau, Waldgasse 1](#)

Auf Anregung von Ernst Springer vom Museum Hohenau div. Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen.

Herzlichen Dank an Ernst Springer!

5. Dezember.

[Hegerhaus, an der Straße nach Feldsberg \[Valtice\], Schießstätte Föhrenwald](#)

Bild von Förster Milan Miskeřík, der hier von 1963-80 gedient hat.

Fotografie von Jan Pihar am 3. Dezember 2022 erhalten.

Herzlichen Dank / Velké díky Milan Miskeřík a Jan Pihar!

## Jagd-, Forst- und Hegerhäuser

7. Dezember 2022.

[Skizze für den Neubau eines Hegerhauses in Landshut](#) / Lanžhot. (zámeček)

Carl Weinbrenners 1. Entwurf (1886).

Eine Fotografie des Plans (Bild P7170019.JPG) am 2. Dezember 2022 von Jiří Netík  
– pensionierter Soutok-Revierleiter im Forstamt Landshut [Lanžhot] – erhalten.

Herzlichen Dank / Velké díky Jiří Netík!

29. Jänner 2023.

Jiří Netík schreibt mir ... „*Ich arbeite an der Geschichte der Wälder in der Region Lundenburg [Břeclav]. Ich habe neue Hegerhäuser entdeckt, vielleicht von Carl Weinbrenner? Es handelt sich um einen [Doppelhegerhaus in Turnitz](#) [Tvrdonice] und ein [Hegerhaus in Mährisch Neudorf](#) [Moravská Nová Ves].“*

Jirka

*Originál:*

Pracuji na historii lesů na Břeclavsku. Objevil jsem nové hájenky, Možná byly dílem Carla Weinbrennera?

Je to [dvojhájenska v Tvrdonicích](#) a [hájenka v Moravské Nové Vsi](#).

Jirka

Herzlichen Dank / Mnohokrát děkujeme Jirka!

13. / 16. September.

Von Jan Pihar ein aktuelles Bild vom ehem. [Hegerhaus Plantation beim Obelisk in Rakwitz](#) [Rakvice] und dazu von Daniel den Plan von Joseph Hardtmuth erhalten.

9. November.

Von Jan Pihar bzw. Daniel den Link zur Franziszeischen Kataster-Karte aus dem Jahre 1822 erhalten, in der das [Theim-Jägerhaus](#) als Objekt № 367 eingezeichnet ist.

7. Februar 2024

Jiří Netík hat von Frau Viera Hanáková – Denkmalpflegebeauftragte im Stadtamt Lundenburg [Břeclav] – erfahren, dass Carl Weinbrenners Planung für ein neues [Forsthaus im Judenmais](#) nicht realisiert wurde.

Herzlichen Dank / Mnohokrát děkujeme Jirka!

28. Jänner / 26. Februar.

Am 28. Jänner erhielt ich von Jiří Netík die Information, dass ein [Karl Schwetz](#) von 1906-1918 in Landshut [Lanžhot] als Oberförster tätig war. Danach wechselte er nach Rabensburg.

Auf der Suche nach Geburts- und Sterbedatum von Karl Schwetz stellte sich heraus, dass in den [Liechtenstein'schen Schematismen](#) bereits 1877 im Forstamtsbezirk Plumenau [Plumlov], Mähren, ein Revierförster Ignaz Schwetz sen. und im Forstamtsbezirk Eisenberg bei Groß Meseritsch [Ruda u Velkého Meziříčí] in Mähren ein Forstadjunkt Ignaz Schwetz jun. aufscheint. Ob verwandt mit Karl ist fraglich?

Weiters stellte sich heraus, dass im Schematismus 1937 ein zweiter Karl Schwetz (jun.) als Revierverswalter in Rabensburg aufscheint und 1938/39 ein Karl Schwetz in Pension ging.

Am 26. Februar erhielt ich vom Standesamt Bernhardsthal die Geburts- und Sterbedaten von Karl Schwetz jun.

Herzlichen Dank / Mnohokrát děkujeme Jirka &  
Bianca Köstinger, Standesamt Bernhardsthal!

*Jagd-, Forst- und Hegerhäuser*

17. April 2024.

Am 10. April erhielt ich von Jiří Netík 4 Bilder eines uns bislang unbekanntes Hegerhauses in der Ortsmitte von [Rampersdorf](#) [Ladná].

Herzlichen Dank / Mnohokrát děkujeme Jirka

8. Mai.

Ein älteres Foto vom [Forsthaus im Judenmais](#) – zur Verfügung gestellt von Jiří Netík.

Herzlichen Dank / Mnohokrát děkujeme Jirka!

9. Mai.

Foto vom [Hegerhaus Žižkova](#) – zur Verfügung gestellt von Jiří Netík.

Herzlichen Dank / Mnohokrát děkujeme Jirka!

8. September.

Am 31. August/1. September erhielt ich von Catherine Informationen, dass sich vermutlich die beiden bislang unbekanntes Forsthäuser [№ 28](#) und [№ 30](#) in der Anlage des ehem. Liechtenstein'schen Meierhofs von Kettlasbrunn befinden. Hinweise in der Zeitung »[Mistelbacher Bote](#)« sowie Bilder in der [Mistelbacher Topothek](#) deuten sehr klar darauf hin.

Mein Besuch der Anlage am 7. September bestätigte Catherines großartige Vermutung.

16. Juli / 10. September.

Foto von einem [Wirtschaftsgebäude im Theim-Hof](#).

Herzlichen Dank an Daniel!

11. September.

Bilder-Aktualisierung [Katzelsdorfer Salettl](#) [Katzelsdorfský zámček].

*Stand:* 11. September 2024.